



Hellmonsödt

Då leb i auf



Musik ist dort, wo die Seele anfängt zu atmen. Eine Initiative für die Jugend

Der Musikverein Hellmonsödt ist eine wichtige Säule unseres Ortslebens. Als Kulturträger ist er maßgeblich an der Pflege von Tradition und Brauchtum, Mitgestaltung von Veranstaltungen sowie an der Motivation und musikalischen Förderung der Jugend beteiligt. Die Mitglieder des Hellmonsödter Musikvereins leisten alle ihren Beitrag zum kameradschaftlichen Zusammenleben und zur musikalischen Weiterentwicklung. Das größte Anliegen der Verantwortlichen ist die Jugendarbeit, da sie der Meinung sind, dass gerade in Zeiten von Instagram, Tiktok und anderen sozialen Medien das aktive Beschäftigen mit Musik und das Engagement in einem gemeinnützigen Verein einen besonders hohen Stellenwert haben. Lesen Sie mehr auf Seite 3.

Då wår wås los im Ort!

Zahlreiche Faschingsnarren waren am Faschingsdienstag in Hellmonsödt unterwegs und wurden in den Betrieben und Gaststätten herzlich willkommen geheißen. Der letzte Tag vor der Fastenzeit wurde gebührend gefeiert und damit auch eine alte Tradition wiederbelebt.

Seite 5

Bodenverbrauch

Viel wird aktuell über Bodenverbrauch und -versiegelung diskutiert. Dies war der Anlass, einen kritischen Blick auf die Flächenbilanz in Hellmonsödt zu werfen. Der aktuelle Zwischenbericht beweist einen sensiblen Umgang mit Umwidmungen in der Marktgemeinde.

Seite 6

GEM2GO wird moderner

Die GEM2GO-App bietet wichtige Informationen und Services für die Bürgerinnen und Bürger. Mit einem demnächst verfügbaren kostenlosen Update werden die Bedienung und Übersichtlichkeit verbessert und damit für mehr Benutzerfreundlichkeit gesorgt.

Seite 8



Redaktions-
schluss
für die nächste
Ausgabe ist am
15.06.2024

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeinde 3
 Gemeinderatssitzung 9
 Ortsleben 11
 AK Gesunde Gemeinde 14
 Gemeinde Aktuell 16
 Geschichte, Kunst & Kultur 18
 Bildung 20
 Sicherheit 27
 Vereine 30
 Sport 32



**Liebe
Hellmonsödterinnen
und Hellmonsödter!**



Diese Zeiten sind schon besonders. Die Nachrichten sind überfüllt mit weltweiten Schreckensmeldungen, aber auch in Europa und in Österreich zeigen sich besondere Dynamiken. Der Egoismus nimmt zu, der Ton wird rauer und die soziale Wärme nimmt ab. Die Gesellschaft klagt über Überbürokratisierung, verlangt aber andererseits mehr Regeln, damit das eigene Interesse besser geschützt ist.

Wir als Gemeindevertretung versuchen, bei diesen verschiedenen Interessens- und Bedürfnislagen einen Weg zu finden, der möglichst für alle akzeptabel ist. Selbstverständlich wäre es schön, wenn wir alles bieten könnten, was sich die Bürgerinnen und Bürger wünschen. Aber das spielt es leider nicht. Besonders in Zeiten wie diesen, in denen die subjektiven Bedürfnisse und Erwartungen, wofür ein öffentliches System zuständig ist und was es alles bieten muss, sehr individuell sind.

Wir als Gemeinde und Gebietskörperschaft sind ein kleiner Teil eines großen Systems. Vieles können wir nicht mitbestimmen und das ist auch gut so. Denn könnte jede Gemeinde machen, was sie wollte, gäbe es viel größere Unterschiede zwischen den Gemeinden bei ihren Leistungen, Gebühren, aber auch ihren Schuldenquoten.

Das vergangene Jahr 2023 war in der Gemeindeverwaltung geprägt von Veränderungen, großen und langwierigen Ausfällen und vielen Nachbesetzungen. Es war daher für so eine kleine Einheit – wie wir es sind –, die als Zentrumsgemeinde sehr viele Pflichten zu erfüllen hat, alles andere als einfach, die Aufgaben abzarbeiten und zu erfüllen. Ich bedanke mich bei unserem Team fürs Einspringen und Zusammenhalten und bei unseren Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis.

Beste Grüße, euer

Jürgen Wiederstein
Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



IMPRESSUM: Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoedt.at
 E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt
 Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.

Fortsetzung Titelblatt:

Musikverein Hellmonsödt: Ausgezeichnete Jugendarbeit macht sich bezahlt

Der Musikverein ist eine Gemeinschaft von Amateurrinnen und Amateuren, die die Freude am aktiven Musizieren verbindet. Jeder hat dort seinen Platz und die Möglichkeit, sein Talent zum gemeinsamen Gestalten von Blasmusik einzubringen.

Beim Erlernen eines Instruments erfahren Kinder und Jugendliche, wie es ist, sich auf EINE Sache zu konzentrieren, konsequent ein Ziel zu verfolgen, sich mit Kunst auseinanderzusetzen, Freude am eigenen Tun zu empfinden und vieles mehr. Ab der Aufnahme in die Musikkapelle wird die Erfahrungswelt der jungen Menschen dann noch maßgeblich erweitert: durch die Freude am gemeinsamen Klangerlebnis, den Spaß unter Gleichgesinnten, das Gemeinschaftsgefühl, ... – aber auch durch das dadurch bedingte Erlernen von Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Rücksichtnahme. Und vor allem entdecken die jungen Leute, dass es auch lustige und sinnvolle Alternativen zu der Beschäftigung mit Sozialen Medien gibt.

Gerade die intensive Jugendarbeit der letzten Jahre (Kinderkonzerte veranstalten, Instrumente ausprobieren lassen, Musikschulplätze vermitteln, Instrumente zur Verfügung stellen, Jugendorchester, ...) hat dazu geführt, dass der Hellmonsödter Musikverein mittlerweile von jungen Musikerinnen und Musikern geradezu „geflutet“ wird. Momentan spielen 17 Jugendliche unter 18 Jahren in der Musikkapelle mit und 5 stehen kurz vor der Aufnahme. Somit besteht die Kapelle zu einem Drittel aus Jugendlichen unter 18 Jahren! Elias Amador (Posaune), Laurenz Brandstetter und Paul Grininger (Trompete), Lena Fleischhacker (Querflöte), Jakob Arbeitshuber (Schlagwerk), Ines Fliecher (Klarinette) sowie Linus Enzenhofer und Anna Reitmeier (Tuba) wurden beim Herbstkonzert offiziell in die „große“ Musikkapelle aufgenommen.



Foto: Musikverein

Der Musikverein freut sich über die vielen Nachwuchs-Musiker.

Das vor Kurzem stattgefundenene Kinderkonzert „KISUM will's wissen“ hat wieder gezeigt, dass es in Hellmonsödt sehr viele musikinteressierte Familien gibt und allen voran freut sich Kapellmeisterin Katrin Fliecher darauf, auch in Zukunft viele

Kinder in ihrer musikalischen Entwicklung begleiten zu können. Wer gerne mit dabei sein möchte: Katrin Fliecher, Tel.-Nr.: 0664 884 211 77, steht gerne für nähere Informationen zur Verfügung und hält fest: „Übrigens: Auch erwachsene Jungmusiker sind bei der Hellmonsödter Musikkapelle herzlich willkommen!“



Hellmonsödt
Da leb i auf

Hellmonsödter Gesundheitstag

Am Samstag, 4. November 2023, fand der Hellmonsödter Gesundheitstag im ehemaligen Kloster statt.

In den neu gestalteten Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens in der Hofstätte, dem jetzigen „Ort der Begegnung“, wurde ein interessanter und informativer Tag rund um das Thema „Gesundheit“ geboten. Zahlreiche Aussteller präsentierten den Besuchern verschiedenste Methoden zur Förderung der Gesundheit und standen für Fragen zur Verfügung. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden!



Die Mitwirkenden präsentierten ihre jeweiligen Angebote zu Gesundheitsthemen.



Fotos: M. Aigner



Mit der Sonderordination für Hellmonsödter Teddys wurde versucht, den Kindern ein wenig Angst vor einem Arztbesuch zu nehmen. Als Begleitperson ihrer eigenen Stofftiere konnten sie den Teddydocs über die Schulter schauen und bei der Verarztung unterstützen. Ein großes Dankeschön an das Team rund um Dr. Marion Kröpl!

Die kranken oder verletzten Kuscheltiere erhielten ärztliche Versorgung.

Den ganzen Tag über gab es die Möglichkeit, an einem Feuerlöschtraining der FF Hellmonsödt teilzunehmen. Auch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes nutzten diese Gelegenheit und informierten sich über das richtige Verhalten im Brandfall.



Wichtige Informationen für den Ernstfall erhielten die Teilnehmer beim Feuerlöschtraining.

Die in diesem Rahmen gehaltenen Vorträge zu den Themen Demenz von Rosa Handlbauer, Burnout von Dr. Maria Ecker-



Angerer und Blackout von Stefan Schipke waren sehr gut besucht. Der Beitrag „Essen für Lust und Laune. Brauchen Frauen Schokolade und Männer Steaks?“ von dem bekannten Ernährungswissenschaftler Mag. Christian Putscher bildete den abschließenden Höhepunkt einer wirklich gelungenen Veranstaltung.



Auf großes Interesse stießen die Vorträge zu den Themen Demenz, Burnout und Blackout.



Herzlichen Dank an Familie Mittermüller für die tatkräftige Unterstützung beim Hellmonsödter Gesundheitstag.

Ein großer Dank gebührt der Obfrau des Gesundheitsreferates VzbGm. Claudia Hammer für die Gesamtorganisation sowie auch Familie Mittermüller und ihren Helfern, die an diesem Tag das Haus zur Verfügung gestellt und die Verköstigung der zahlreichen Gäste übernommen haben.

Weihnachtsbaum verschönerte den Marktplatz

Zusammen mit den über dem Platz schwebenden Sternen und Lichterketten sorgte auch in der vergangenen Weihnachtszeit wieder ein festlich beleuchteter Baum für Weihnachtsstimmung bei den Hellmonsödtern und Besuchern unseres schönen Ortszentrums. Die besonders große, gut gewachsene Tanne wurde von Familie Bernhard Altmüller gespendet. Herzlichen Dank dafür!



Faschingsdienstag in Hellmonsödt: Då wår wås los!

Damit alte Traditionen nicht gänzlich in Vergessenheit geraten, hat die Gemeinde dieses Jahr die Initiative ergriffen und die Betriebe am Hellmonsödter Marktplatz eingeladen, am Faschingsdienstag ihre Tore zu öffnen. Und diese Idee hat großen Anklang gefunden!

Zahlreiche Faschingsnarren waren alleine oder in Gruppen am Faschingsdienstag in Hellmonsödt zu sehen. In den beteiligten Betrieben und Gaststätten haben sie das eine oder andere Gläschen getrunken oder sich mit einem Krapfen gestärkt und damit den letzten Tag vor der Fastenzeit gebührend gefeiert. Für richtig gute Laune sorgten die verschiedenen Musikanten, die mitgezogen sind und überall ein paar Stimmungslieder zum Besten gaben. Ob Jung oder Alt, allen hat es großen Spaß gemacht!



Auch am Gemeindeamt wurden „Narren“ herzlich aufgenommen. Die ehemaligen Postamt-Räumlichkeiten platzten zeitweise aus allen Nähten. Die Gäste haben sich blendend unterhalten und es wurde sogar das Tanzbein geschwungen.

Nach einigen Jahren, in denen es (auch coronabedingt) an diesem Tag stets recht ruhig war im Ort, ist nun die schon lange zurückreichende Hellmonsödter Tradition, dass am Faschingsdienstag herumziehende Verkleidete überall freudig willkommen geheißen werden, heuer wieder richtig aufgelebt. Wir hoffen, dass dieser schöne Brauch nun auch wieder weitergetragen wird, und freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!

Sicher wollen auch Sie nächstes Jahr dabei sein, wenn wieder Fasching gefeiert wird! Hier finden Sie ein paar Impressionen vom Faschingsdienstag am Gemeindeamt:



Ein gutes Jahr beginnt mit einem ausgeglichenen Budget ...

Der Gemeinderat hat in seiner Dezember-Sitzung das Budget 2024 beschlossen und es wird erfreulicherweise bekanntgegeben, dass wir in Hellmonsödt bei einem 6,2 Millionen Euro-Budget nach wie vor die Ausgaben mit den Einnahmen decken können.

Viele Gemeinden im Bezirk Urfahr-Umgebung können kein ausgeglichenes Budget mehr erstellen bzw. ist ihnen das nur mehr durch Rücklagen-Entnahmen möglich. Kostensteigerungen in vielen, für die Gemeinden unbeeinflussbaren Bereichen der sogenannten Daseins-Vorsorge schlagen sich ausgabenseitig enorm nieder. So steigen – um nur ein paar Beispiele zu nennen – die Kosten für Gesundheit, Soziales, Kinderbetreuung und Gehälter von 2023 auf 2024 – also alleine in einem Jahr – um EUR 380.000.

„In Zeiten, in denen die Einnahmen rückläufig sind, die Ausgaben jedoch sehr stark steigen, haben wir uns abermals sehr bemüht, unser Gemeindebudget auszugleichen. Das ist auch gelungen. Und wenn wir einen Blick auf unsere Gemeinde werfen, sehen wir, dass alles läuft. Wir bedanken uns bei allen

Partnern, wie Feuerwehr, Schulen, Kindergarten usw., die Verständnis für unseren defensiven, aber dafür ausgeglichenen Budgetkurs haben“, freut sich Bgm. Jürgen Wiederstein über diesen soliden Finanzpfad.



Foto: Pixabay

„Fahr nicht fort, kauf im Ort“

Dieses Motto nimmt sich Jahr für Jahr auch unsere Gemeinde vor und versucht, so viel wie möglich und wirtschaftlich vertretbar, in den Betrieben in Hellmonsödt einzukaufen bzw. Aufträge zu vergeben.

Die Unterstützung der örtlichen Wirtschaft wird in Hellmonsödt großgeschrieben. So wurden aus dem laufenden Betrieb der Gemeinde in den Jahren 2022 und 2023 in Summe € 330.000,00 an die Hellmonsödter Unternehmen ausgegeben. Aber auch die Vereine und Institutionen in Hellmonsödt wurden tatkräftig gefördert und unterstützt. „Insgesamt haben wir dabei in den Jahren 2022 und 2023 EUR 53.500,00 an die Vereine ausbezahlt. Und wir wissen, dass unsere Vereine wiederum sehr viel in unserer Gemeinde einkaufen. So schließt sich ein guter Kreis zwischen örtlicher Gemeinschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit“, freut sich der Ausschuss-Obmann für Jugend, Sport und Vereine, GV Wolfgang Gahleitner.



Die Förderung aller Hellmonsödter Betriebe und Institutionen – wie auch jener, die sich am Marktplatz befinden – ist der Gemeinde ein Anliegen.

Bodenversiegelung und Flächenbilanz:

Ein Blick auf unsere Gemeinde

Seit Monaten werden die Themen Umwidmungen und vor allem Bodenverbrauch sowie Bodenversiegelung diskutiert. Dies haben wir zum Anlass genommen, einen kritischen Blick auf unsere Marktgemeinde zu werfen.

Seit Jahren verschwinden in Österreich pro Tag (angeblich) 12 Hektar Natur. Ungeachtet dessen, ob derartige Angaben überhaupt stimmen können und ob in diesem Zusammenhang eine differenzierende Beurteilung in Bezug auf die Themen Flächeninanspruchnahme, Flächenverbrauch und Flächenversiegelung vorgenommen wird, haben wir den Blick auf unsere Gemeinde gerichtet und ziehen mit diesem Bericht eine aktuelle Zwischenbilanz. Damit soll klar werden, wie in Hellmonsödt in den letzten 9 Jahren mit diesem sensiblen Thema umgegangen wurde.

Konkret wurden seit Jänner 2015 (in diesem Jahr hat es Kommunalwahlen und eine sehr wesentliche Veränderung der politischen Vertretung in unserer Gemeinde gegeben) bis zum Ende 2023, also in 9 Jahren, nachstehende Bauland-Widmungen umgesetzt:

Betriebsbaugelände	0,00 ha
Dorfgebiet	- 0,18 ha
Eingeschränktes gemischtes Baugelände	- 0,50 ha
Gemischtes Baugelände	- 0,25 ha
Geschäftsgebiet bis 1.500 m ²	
Gesamtverkaufsfläche	1,40 ha
Kerngebiet	0,00 ha
Sondergebiete des Baulandes	0,44 ha
<u>Wohngebiet</u>	<u>0,96 ha</u>
Zusätzliche Widmungsfläche:	1,87 ha

Österreich hat eine Gesamtfläche von 83.883 km². Der flächenmäßige Anteil unserer Gemeinde Hellmonsödt mit 18 km² an der Gesamtfläche von Österreich entspricht 0,021 %. Wird der Wert der Flächenversiegelung bzw. des ‚Verschwindens von Natur‘ von 120.000 m²/Tag auf unsere Gemeinde linear umgelegt, würde dies bedeuten, dass in Hellmonsödt pro Tag 25 m² umgewidmet und damit der Natur entzogen würden.

Statistisches Faktum für Hellmonsödt ist, dass seit 2015 eine Fläche von 5,7 m²/Tag – also ungefähr nur ein Fünftel dieses kolportierten österreichischen Tageswertes – umgewidmet wurde.

„In Hellmonsödt halten wir bereits seit 2015 jenen anteiligen Wert ein, der in ganz Österreich auf vielen Ebenen mit 2,5 ha/Tag als zukünftiges Ziel diskutiert wird. Das ist ein klares Zeichen, dass bei uns sensibel mit diesem Thema umgegangen wird“, erläutert Bgm. Jürgen Wiederstein diese Bilanz.

Weiters wird angemerkt, dass sich der wesentliche Anteil dieses Flächenverbrauchs klar im Bereich der Wohngebietswidmungen bzw. Einfamilienhaus-Bebauungen niederschlägt. Ein sehr großer Anteil dieser Grundstücke wird aber trotz Widmung nicht verbetoniert, bebaut oder versiegelt. Auch die

Widmung für unsere Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung sowie Teile des Freizeitparks (Café) sind ebenso in dieser Bilanz enthalten.

Der Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, GV Andreas Harich, fügt hinzu: „Sofort bebaubare Wohnbaulandwidmungen gäbe es in Hellmonsödt genug. Seit Jahrzehnten sind in unserer Gemeinde insgesamt 25,18 Hektar (bestehend aus Dorfgebiet, gemischtes Baugebiet, Kerngebiet und Wohngebiet), das sind über 300 Parzellen zu je 800 m², rechtskräftig als Bauland gewidmet. Sie sind nur leider nicht bebaubar, weil sie von den Eigentümern nicht verfügbar gemacht werden.“

Und das ist einer jener entscheidenden Gründe, warum der Gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung 2023 beschlossen hat, die Erhaltungsbeiträge für erschlossenes Bauland nochmals zu erhöhen. Damit diese seit Jahren bestehenden, voll erschlossenen und teilweise in besten Lagen befindlichen Bauland-Widmungen endlich verfügbar werden.“



Die letzten größeren Baulandschaffungen wurden am Wasserwald und in der Waldsiedlung umgesetzt.

Der nasse, warme Winter setzt unseren Straßen zu

Aufbrüche, Risse, Setzungen... Teilweise brechen Straßenstücke wie Plomben aus den Oberflächen ...

Leider hat der vergangene „Winter“ und insbesondere seine feuchten, niederschlagsintensiven Tage, die sich mit gefrierenden Tagen abgewechselt haben, unseren Straßennetzen enorm zugesetzt. Sowohl auf den Landesstraßen, deren Erhaltung in der Zuständigkeit des Landes liegt, als auch bei den Güterwegen und Gemeindestraßen zeigt sich dieselbe Situation: „Wir sind uns der vorhandenen Schadensbilder und des teilweise sehr schlechten Zustandes mancher Straßenstücke bewusst. Vieles ist leider darauf zurückzuführen, dass der tragende Untergrund unzureichend ausgeführt und deshalb auszutauschen ist. Das wird uns in der Zukunft sehr fordern“, versuchen die zuständigen Gemeindevertreter GV Andreas Harich und Bgm. Jürgen Wiederstein die Situation zu erörtern.

„Wir versuchen jedoch intensiv, dem entgegenzuwirken. In den letzten Jahren haben wir Rekord-Budgets in unsere Straßen investiert. Alleine von 2021 bis 2023 wurden insgesamt 1.009.000 Euro in das Straßennetz (inkl. Grundankäufe für den Straßenbau, Eigenleistungen sowie Bauprogramm des Wegeerhaltungsverbandes) der Gemeinde investiert. Das hat es bis jetzt noch nie gegeben“, resümieren die beiden über die letzten 3 Jahre Bautätigkeit in diesem kostenintensiven Bereich.



Die Behebung der Straßenschäden nach dem Winter stellt für die Gemeinde eine große Herausforderung dar.



**Hauptplatz 24,
4190 Bad Leonfelden**

Nachfolger(in) gesucht

gerne auch früher 😊

ab August 2024

☎ 07213 20085

Gemeinde trifft Bürger*innen

Release Anfang 2024

Einfache Kommunikation
Mobiler Bürgerservice mit Push-Benachrichtigungen

Praktischer Gemeinde-Feed
Auch unterwegs wichtige Updates der Gemeinde erhalten

Inklusiv und Barrierefrei
Für starken Zusammenhalt in Ihrer Gemeinde

GEM2GO

Ab Frühjahr 2024 verfügbar: Die modernisierte GEM2GO App!

Mit einem demnächst verfügbaren kostenlosen Update werden die Bedienung und Übersichtlichkeit der GEM2GO App verbessert und damit für mehr Benutzerfreundlichkeit gesorgt. Die App bietet wichtige Funktionen und Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger.

Das über die letzten Jahre gesammelte Feedback der Städte, Gemeinden und Nutzer zur GEM2GO App wurde genauestens evaluiert und einige der angeregten Verbesserungen finden sich in der optimierten Version wieder. Die GEM2GO App wird intuitiver und benutzerfreundlicher. So finden die Interessierten alle wichtigen Nachrichten aus der Gemeinde bereits auf der Startseite. Ähnlich wie auf diversen Social-Media-Plattformen ist die Startseite als „Feed“ angelegt, wodurch die aktuellsten und relevantesten Informationen auf einen Blick zur Verfügung stehen. Mit der Merk-Funktion können sich Nutzer in Zukunft auch wichtige Einträge speichern oder sie mit Freunden teilen.

Die optimierte App bietet selbstverständlich weiterhin sämtliche Funktionen und Möglichkeiten, die sich bereits bewährt haben. Das Update ist kostenlos und wird im Frühjahr 2024 zum Download bereitstehen.

Sie kennen die GEM2GO App noch nicht?

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info- und Service-App. Sie erhalten damit sämtliche Informationen, wie News, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung oder Amtstafel-Einträge, direkt aufs Smartphone oder Tablet. Laden Sie einfach die GEM2GO App aus dem jeweiligen App-Store herunter und wählen Sie nach der Installation Hellmonsödt als Ihre Gemeinde aus – schon bleiben Sie auf dem Laufenden, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt! Die GEM2GO App ist absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones und Tablets verfügbar.

Mit GEM2GO können Sie sich auch mittels Push-Benachrichtigung über wichtige Neuigkeiten informieren oder an Termine und Veranstaltungen erinnern lassen. – Sie müssen dazu einfach beim Erststart der App Push-Nachrichten von GEM2GO erlauben und anschließend in der App die gewünschten Inhalte abonnieren.

Jetzt einfach herunterladen und ausprobieren! Mehr Infos zur GEM2GO App oder zum Download gibt's im Internet unter www.gem2go.at/hellmonsoedt.



Frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling wünschen Ihnen Bürgermeister Jürgen Wiederstein, die Gemeindevertreter/innen und die Bediensteten der Marktgemeinde Hellmonsödt!



Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2023

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2023 gefasst wurden und die Öffentlichkeit betreffen:

1.) Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 28. September 2023 wird zur Kenntnis genommen.

2.) Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Rechnungsabschluss des Jahres 2022 wird zur Kenntnis genommen.

3.) In den Wegeerhaltungsverband wird als Mitglied GV Wolfgang Gahleitner entsandt.

4.) Eine Verordnung zur Erhöhung der Erhaltungsbeiträge gem. § 28 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 für Grundstücke oder Grundstücksteile, die im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan als Bauland gewidmet, jedoch nicht bebaut sind, wird für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen.

Der Erhaltungsbeitrag beträgt somit ab 1. Jänner 2024 für die Aufschließung durch eine Abwasserentsorgungsanlage 0,66 Euro/m² und für die Aufschließung durch eine Wasserversorgungsanlage 0,30 Euro/m². Die Vorschreibung des erhöhten Erhaltungsbeitrages an die betreffenden Grundeigentümer erfolgt nach Wahrung des Parteiengehörs mittels Bescheides ab dem 1. Jänner 2024.

5.) Dem Kaufvertrag betreffend den Ankauf des Grundstücks Nr. 493/2, KG Hellmonsödt (Hochheide), durch die Marktgemeinde Hellmonsödt zum Preis von € 21.560,00 wird zugestimmt.

6.) In Anerkennung der Jugend- sowie Kulturarbeit des Musikvereins Hellmonsödt wird eine finanzielle Förderung aus dem Gemeinde-Entlastungspaket in der Höhe von € 4.000,00 beschlossen.

7.) Die Förderungsaktion für Saison- und Halbtageskarten für den Schilift Kirchschnitz für Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Hellmonsödt wird trotz der Preiserhöhung der Halbtageskarten bis auf Widerruf weiterhin zu den vereinbarten Konditionen, mit einer Gemeindeförderung von 20 % des Kartenpreises, angeboten. Für 2023/24 entspricht dies einer Förderung von € 3,00 je eingelöster Halbtageskarte und € 21,50 je gekaufter Saisonkarte.

8.) Die flexible Dienstzeitregelung der Gemeindebediensteten wird im Hinblick auf die „Kernzeit“ wie folgt angepasst: „Für alle Bediensteten der Verwaltung besteht an allen Arbeitstagen Anwesenheitspflicht von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie zusätzlich am Dienstag von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr und am Donnerstag von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Kernzeit ist, soweit nicht Ausnahmeregelungen getroffen werden, lückenlos einzuhalten.“

9.) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt beschließt, den ‚alternativen Ansatz‘ gem. Art. 6, Abs. 6 der Energieeffizienz-Richtlinie (EU) 2023/1791 (EED III) des Europäischen Parlaments zur Senkung des Energieverbrauchs in Gebäuden öffentlicher Einrichtungen umzusetzen.

10.) Der Förderungsnehmer Marktgemeinde Hellmonsödt erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 28. November 2023, Antragsnummer CO05890, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 5 Erweiterung Althellmonsödt und bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung:

Anschlussgebühren	€ 13.295,83
Eigenmittel (Rücklagen + Aufschließungsbeitrag)	€ 27.204,17
Bundesmittel (Förderung KPC)	€ 9.500,00
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€ 50.000,00

11.) Der Nachtragsvoranschlag 2023 samt mittelfristigem Finanzplan 2023 bis 2027 wird vom Gemeinderat beschlossen.

12.) a) Das Darlehen der Marktgemeinde Hellmonsödt für den Neubau des Klubgebäudes bei der Raiffeisenbank Hellmonsödt wird im Jahr 2023 durch eine Sondertilgung vorzeitig zurückbezahlt.

b) Das Darlehen der VFI Hellmonsödt für den Neubau und die Sanierung des Turnsaales bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ wird im Jahr 2023 durch eine Sondertilgung vorzeitig zurückbezahlt. Dafür wird ein Liquiditätszuschuss der Marktgemeinde Hellmonsödt an den VFI Hellmonsödt im erforderlichen Ausmaß zur Verfügung gestellt.

13.) Der Voranschlag für das Finanzjahr 2024 samt mittelfristigem Finanzplan 2024 bis 2028 wird vom Gemeinderat beschlossen:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 2024

Finanzierungsrechnung	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung	€ 6.245.700,00	€ 6.010.900,00
Investive Gebarung	€ 343.600,00	€ 689.600,00
Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 140.700,00
Zwischensumme	€ 6.589.300,00	€ 6.841.200,00
- abzüglich investive Einzelvorhaben	€ 418.100,00	€ 670.000,00
Summe	€ 6.171.200,00	€ 6.171.200,00

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 0,00

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2024 werden ausgenommen der nachstehend angeführten Änderungen unverändert aus dem Jahr 2023 übernommen.

Die **Hundeabgabe** wird wie folgt festgesetzt:

für Wachhunde und Hunde für die Berufs- und Erwerbsausübung	€ 20,00
jeden sonstigen Hund, je Hund	€ 55,00

Der **Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale** wird für Freizeitwohnungen bis 50 m² Nutzfläche sowie für Dauer-camper in Höhe von 150 % der Freizeitwohnungspauschale und für Freizeitwohnungen über 50 m² Nutzfläche in Höhe von 200 % der Freizeitwohnungspauschale festgesetzt.

Gebühren für **Wasser und Kanal** werden wie folgt festgesetzt (alle Beträge inkl. 10 % MwSt.):

Wasserversorgungsanlage

Grundgebühr jährlich	€	119,54
Verbrauchsgebühr/m ³	€	1,41
Bereitstellungsgebühr	€	119,54
Mindestanschlussgebühr/m ²	€	18,49
		(Mind. € 2.773,50)

Abwasserentsorgungsanlage

Grundgebühr jährlich	€	260,68
Verbrauchsgebühr/m ³	€	3,00
Bereitstellungsgebühr	€	260,68
Bedarfseinheit	€	0,33
Mindestanschlussgebühr/m ²	€	30,85
		(Mind. € 4.627,50)

Die **Abfallgebühren** werden wie folgt festgesetzt (alle Beträge inkl. 10 % MwSt.):

Abfallgrundgebühr Hausabfall (jährlich)

für 3-wöchige Abholung	€	89,14
für 6-wöchige Abholung	€	70,53
nicht ständig bewohnte Liegenschaften/Ferienwohnungen	€	70,53

Abfallgrundgebühr haushaltsähnlicher Gewerbeabfall (jährlich)

pro Abfalltonne mit 90 u. 120 Litern		
3-wöchige Abholung	€	89,14
6-wöchige Abholung	€	70,53

pro Abfallcontainer mit 770 Litern		
3-wöchige Abholung	€	624,01
6-wöchige Abholung	€	493,68

pro Abfallcontainer mit 1.100 Litern		
3-wöchige Abholung	€	955,75
6-wöchige Abholung	€	682,68

Abfallgebühr

pro Abfallsack mit 90 Litern	€	8,01
pro Abfalltonne mit 90 Litern	€	8,01
pro Abfalltonne mit 120 Litern	€	10,68
pro Abfallcontainer mit 770 Litern	€	68,53
pro Abfallcontainer mit 1.100 Litern	€	97,92

Anlieferung Grünschnitt über 2 m ³ zu Fa. Zarzer-Pesenböck	€	14,17 je m ³
---	---	-------------------------

Anlieferung Strauchschnitt über 2 m ³ zu Fa. Zarzer-Pesenböck	€	17,71 je m ³
--	---	-------------------------

Anlieferung Grün-/Strauchschnitt über 2 m ³ ins ASZ Glasau	€	28,34 je m ³
---	---	-------------------------

Die Gebühren für die **Schülerauspeisung** werden ab 1. März 2024 wie folgt festgesetzt:

Kindergarten-, Krabbenstuben-Kinder	€	3,80
Volksschüler	€	4,00
Musikmittelschüler	€	4,50
Erwachsene	€	7,00

Der Dienstpostenplan wird festgesetzt. Die vorgesehenen Subventionen werden genehmigt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 1.000.000,00 bei der Raiba Region Gallneukirchen (Basis 3M-Euribor + Aufschlag von 0,20 %) aufgenommen werden.

Die Prioritätenreihung der investiven Projekte wird wie folgt beschlossen:

- 1) Adaptierung Verwaltungsräumlichkeiten (ehem. Post)
- 2) Investitionszuschuss Aussegnungshalle
- 3) Sanierung FF-Gebäude
- 4) Straßenbau 2024
- 5) Neugestaltung Marktplatz

14.) Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG für das Finanzjahr 2024 wird mit folgenden Summen genehmigt:

FINANZIERUNGSHAUSHALT

Summe der Einzahlungen	€	26.600,00
Summe der Auszahlungen	€	26.600,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	€	0,00

15.) Der Antrag der FPÖ Gemeinderatsfraktion auf Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl mit ehestmöglicher Rechtskraft wird abgelehnt.

16.) Der Antrag der FPÖ Gemeinderatsfraktion auf Neugestaltung des Hellmonsödter Friedhofes und Errichtung eines Verabschiedungsgebäudes durch die Marktgemeinde Hellmonsödt unter Einbeziehung der Pfarre Hellmonsödt auf Basis der bereits vorliegenden Entwurfsplanung wird abgelehnt.

Wir trauern um
Josef Obermaier



Herr Josef Obermaier ist am 2. November 2023 im Alter von 76 Jahren verstorben. Herr Obermaier war von 1997 – 2007 Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt und hat in dieser Zeit auch in mehreren Ausschüssen wertvolle Arbeit geleistet. Wir werden Josef Obermaier ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt

Was tut sich im Wasserwald?

Sportprogramm für Mitarbeiter

Noch bevor der Jahreswechsel vonstattengeht und damit zusammenhängend die guten Vorsätze formuliert wurden, hat das Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt mit seinem Rückenkurs-Sportprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begonnen.

Im Zuge der Abschlussarbeit des Wohnbereichsleiters Ernst Sebastian wurde erhoben, dass viele Menschen, die in der Pflege arbeiten, über chronische und/oder akute Rückenschmerzen klagen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, eine Stärkung der Rumpfmuskulatur zu erreichen und damit bestehende Beschwerden zu verringern oder gar nicht weiter entstehen zu lassen, wurde die Idee eines Sportprogramms für Mitarbeiter ins Leben gerufen. Der in Hellmonsödt wohnhafte Fitnesstrainer Alexander Schmitz konnte mit seinem Know-how und seinem Equipment für dieses Projekt gewonnen werden. Fortan veranstaltet dieser immer mittwochs einen abwechslungsreichen, motivierenden, schweißtreibenden, rückenstärkenden und auch lustigen Zirkel.



Das Fitnessprogramm hilft den Bediensteten im Seniorenhaus, Rückenschmerzen vorzubeugen, und macht ihnen gleichzeitig großen Spaß.



Ob Anfänger oder fortgeschrittene Sportler, für jeden ist was dabei, auch hinsichtlich Ausdauer und Mobility haben wir uns schon gut was mitnehmen können.

In diesem Sinne in ein gesundes und fittes Miteinander!

Sportliche Grüße aus dem Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt.

Fotos: BSH Hellmonsödt

■ Mara Eder, Hausleiterin

„Danke-Fest“ und Neubeginn:

Aus dem Gasthaus Reingruber wurde die Genussstube
Petra Reingruber

„Danke-Fest“

Mit einem großen „Danke-Fest“ hat das Gasthaus Reingruber, bekannt auch als der Kirchenwirt, am 30. Dezember 2023 mit vielen bekannten Gesichtern, Live-Musik und allem, was dazu gehört, Abschied gefeiert. Nach 23 Jahren unter der Führung von Petra Reingruber hat das letzte Schnitzel die Küche des Kirchenwirts verlassen. Viele Geschichten wurden dabei erzählt, es wurde viel gelacht und auch die eine oder andere Träne ist dabei geflossen. Weil ja so schade ist um dieses alteingesessene Gasthaus und seine gute Kost ...



Bgm. Jürgen Wiederstein und Vzbgm. Claudia Hammer wünschen Petra Reingruber und Christian Hetzendorfer alles Gute mit der neuen gesunden Linie.

Dieser Beginn einer neuen Ära mit der kompletten Umstellung auf vegane Küche war sogar dem ORF mit seinem Team von der Sendung „Am Schauplatz“ einen Besuch wert. Das Filmteam kommt im März 2024 wieder und hält Nachschau, wie es Petra Reingruber mit dem neuen Gastro-Konzept jetzt geht. Im Mai 2024 wird die Sendung dann im ORF ausgestrahlt.

Neubeginn

Eine Woche später, am 7. Jänner 2024, war es dann wieder so weit – dieses Mal nicht im Gasthaus Reingruber, sondern jetzt unter neuem Namen in der Genussstube Petra Reingruber: Mit vielen neuen Gesichtern und auch guten alten Bekannten, mit Live-Musik, jedoch ohne Schnitzel, dafür aber mit veganen Köstlichkeiten, wurden die Gäste kulinarisch und musikalisch verwöhnt. Die Chefin des Hauses Petra Reingruber zeigte, dass „pflanzlich vollwertig“ nicht nur gesund ist, sondern auch vorzüglich schmeckt.

Mühlviertel TV war vor Ort und brachte eine spannende Reportage über diese sensationelle Veränderung mitten im Mühlviertel. Dieser Bericht ist auch online zu finden unter www.muehlviertel.tv.

■ Christian Hetzendorfer

Stille Laute Post

Am Faschingsdienstag trommelte der Elternverein Hellmonsödt mit tatkräftiger Unterstützung des Musikvereines Jung und Alt vor den Schulen zusammen, um bei schönstem Wetter und geschützt von unserer Feuerwehr in Richtung Marktplatz zu ziehen.

Mit bester Laune wurden die Gäste von der Musik in den Gasthof Post gespielt, in dem bereits eine ganze Mannschaft an „Hausfrauen“ darauf wartete, alle mit Snacks und kühlen Getränken zu versorgen. Zwischen Luftballons, Dosenwerfen und frischen Faschingskrapfen feierten Kinder, Eltern und alle Anwesenden eine gelungene Faschingsparty, die den Auftakt für eine „alte-neue“ Tradition – den Kinderfasching im Gasthof Post – setzen sollte.

Gute Laune herrschte bei der Faschingsparty des Elternvereins im Gasthof Post



Die „Hausfrauen“ hatten mit der Bewirtung der kleinen und großen Gäste alle Hände voll zu tun.

Der Elternverein möchte sich hiermit noch einmal herzlich bei Julia, Martin und ihrem Team für die Bereitstellung des Kaminzimmers und für die gute Zusammenarbeit bedanken. Außerdem gilt ein großer Dank auch dem Musikverein, der Feuerwehr und allen Sponsoren, dem Verein „L(i)ebenswertes Hellmonsödt“ für die großzügige Spende der Krapfen und der Raiffeisenbank, der Sparkasse, dem Unimarkt und der Firma Grininger für die tollen Sachspenden!

Schön, dass wir so zusammenhalten!

■ Sabine Nassl

Kinderfasching Hellmonsödt

Am 10. Februar veranstaltete die FPÖ-Ortsgruppe Hellmonsödt das erste Mal einen Kinderfasching.

Sehr viele kleine, aber auch große Kinder konnten sich für dieses Event begeistern. Die Musikkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung beim Faschingsumzug, der vom Brunnen am Ortsplatz bis zu den Hellmonsödtter Schulen führte.



Der kunterbunte Zauberc clown sorgte für gute Unterhaltung beim Hellmonsödtter Kinderfasching.

Danach ging es für unsere kleinen Faschingsgäste und deren Begleitung, die mit allerlei originellen Kostümen aufwarten konnten, in den Festsaal der Schulen. Im Saal, der bis zum letzten Platz gefüllt war, wurden unsere Kinder von einem Zauberc clown mit einer lustigen Clownshow und Musik köstlich unterhalten.

Für die zahlreichen Kinder, die dieses Fest besuchten, gab es gratis Faschingskrapfen. Auch die Hellmonsödtter Feuerwehr war mit von der Partie und versorgte mit ihren ausgezeichneten Bosnas das Publikum.

Die FPÖ-Hellmonsödt möchte sich bei allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, bedanken. Unser besonderer Dank gilt aber vor allem den Kindern, deren Familien und allen anderen Besuchern, ohne die so ein Kinderfasching nicht möglich gewesen wäre.

■ Harald Neubacher



Pfarrbücherei Hellmonsödt

Wieder neuer Entlehn-Rekord

Nachdem 2022 erstmals die 8.000er-Marke bei den Entlehnungen überschritten wurde, folgte 2023 bereits der nächste Rekord: 8.815 Mal wurden im Jahr 2023 Bücher, Hörspiele oder Spiele ausgeliehen. Besonders aktiv sind dabei die Jüngeren: Fast 60 % der Entlehnungen entfielen auf Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Vor allem die Tonies sind sehr beliebt. Über 1.000 Entlehnungen gab es alleine in diesem Bereich. Der Bestand wird laufend erweitert und im vergangenen Jahr wurden 419 neue Medien neu hinzugefügt. Wir freuen uns, dass die Bücherei so gut angenommen wird, und bedanken uns bei den vielen Nutzern!



Alles ist wieder an seinem Platz. Im Jänner und Februar 2024 wurde eine Inventur durchgeführt. Dafür wurden alle Medien aus den Regalen entnommen, einzeln gescannt und neu eingeräumt.

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Sonntag von 8:15 – 11:30 Uhr und jeden Mittwoch von 17:30 – 19:00 Uhr. Näheres finden Sie auf der Website www.biblioweb.at/hellmonsoedt.

Bücherflohmarkt am 21. April 2024

Der diesjährige Bücherflohmarkt findet bereits am 21. April statt. Gut erhaltene Bücher können am 20. April zwischen 9:00 und 11:00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Sie werden gemeinsam mit ausgeschiedenen Werken aus dem Büchereibestand am **Sonntag, 21. April, von 8:15 bis 11:30 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr** im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten. Wir laden alle Interessierten ein, zu schmökern und das eine oder andere Schnäppchen zu erwerben.



Theresa Weitzhofer-Yurtisik

Verein Landleben präsentiert junges Team

Amtsübergabe in der Ortsbauernschaft

Claudia Hammer war 20 Jahre lang unsere „Ortsbäuerin“. Egal ob Kreativherbst, Kinderferienprogramm, Ball, Altjahrsstand, und vieles mehr: Sie organisierte nicht nur, sondern packte auch fleißig mit an.

Unzählige Stunden verbrachte Claudia Hammer mit dem Backen von Kuchen, Telefonieren oder Geschirr-Abwaschen für die Ortsbauernschaft. Nun fand sie es an der Zeit, das Zepter an die nächste Generation weiterzureichen.



Feierliche Amtsübergabe im Verein Landleben (Ortsbauernschaft) Hellmonsödt

Am 1. Dezember 2023 fand im Kreise der örtlichen Bauernschaft unter Beisein von Bezirksbauernkammer-Obmann Peter Preuer sowie Bürgermeister Jürgen Wiederstein die feierliche Amtsübergabe an Katrin Elmecker und ihr junges Team statt. Philipp Ackerl steht den Bäuerinnen in Zukunft als frisch gebackener Ortsbauernobmann zur Seite.

Der Verein Landleben Hellmonsödt möchte sich hiermit nochmals herzlich bei Claudia Hammer und ihren Weggefährten und -gefährtinnen für ihr außerordentliches Engagement in den letzten Jahren bedanken, in der Hoffnung, dass sie ihren Nachfolgern auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dem neuen Leitungsteam wünschen wir viel Glück und gutes Gelingen bei den kommenden Veranstaltungen.

Katrin Elmecker

— Gesunde Gemeinde —



Vortrag „Immunstark – fit und gesund mit richtiger Ernährung“

Am 10. Jänner 2024 fand ein von der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt organisierter Vortrag zum Thema „Immunstark – fit und gesund mit richtiger Ernährung“ statt. Vortragende war Bettina Vater, MA, Diätologin & Kräuterpädagogin aus Hellmonsödt. Erfreulicherweise haben etwa 40 Personen diesen Vortrag besucht.

Ernährung als Immunbooster? Tatsächlich kann jede/jeder von uns dazu beitragen, die Abwehrkräfte auf kulinarische Art und Weise aktiv zu stärken. Bettina Vater hat darüber gesprochen, welche Lebensmittel sich positiv auf das Immunsystem auswirken können und ob wir dazu exotisches Superfood brauchen. Weiters bekam man viele Tipps, die leicht in die Praxis umzusetzen sind. Zudem konnten beim abschließenden Austausch Fragen gestellt werden.



Die Gesunde Gemeinde bedankt sich bei Bettina Vater für den interessanten Vortrag über gesunde Ernährung.



„Digital Gesund“ in Hellmonsödt

Die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt veranstaltete am 14. November 2023 den Vortrag „Sicher im Netz“ von Patricia Groß-Bischof, BA. Die erfahrene Saferinternet.at-Referentin berichtete nicht nur über die digitale Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, sondern machte auch auf Fallen im Netz, die uns täglich begegnen, aufmerksam. Darüber hinaus erklärte sie aktuelle Entwicklungen hinsichtlich Künstlicher Intelligenz, Fake News und Abzockfallen. Neben dem Input gab es auch die Möglichkeit, direkt Einstellungen auf den eigenen Geräten vorzunehmen, um zukünftig sicherer unterwegs zu sein. Die in Hellmonsödt lebende Vortragende bietet zukünftig Beratungsmöglichkeiten direkt bei ihr an. Der Abend war sowohl für die anwesenden Eltern als auch Senioren informativ und hilfreich.

Dank gebührt den Hellmonsödtern für die rasche und großartige Zusammenarbeit, durch die der Veranstaltungsort innerhalb von zehn Minuten gewechselt werden und die Veranstaltung überhaupt stattfinden konnte. Leider hatte ein Stromausfall die gesamte Schule und somit auch den Festsaal im Dunkeln stehen lassen, das Pfarrheim war glücklicherweise verfügbar.

Kontakt und Beratungszeiten der Vortragenden finden sie im Internet: idea-ludendi.at

Linktipps:

Hilfe bei Abzockfallen:
ombudsstelle.at

Informationen zum Online-Shopping:
watchlist-internet.at

Fake News enttarnen:
mimikama.org

■ Johann W. Kern



Viele wichtige Informationen über Gefahren im Internet erhielten die Besucher beim Vortrag von Patricia Groß-Bischof.



...Ihr Profi bei Elektrofahrrädern!

- Top Marken – Riesen Auswahl
- TESTCENTER
- **KEM** - Premium-Kompetenz-Partner
- eBike Profi-Beratung
- Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc. !!

Tolle Angebote!!

📍 Melissenweg 3, 4020 Linz

🕒 Montag - Freitag 9:00 - 17:00

☎ 0732 - 371145

www.eBike-City.at











Gesundes



Gesundheitstipp: Schritt für Schritt in den Betreuungs- und Pflegealltag

Der Einstieg in die Betreuung oder Pflege kann Angehörige schnell überfordern, vor allem dann, wenn sich die Pflegebedürftigkeit akut ergibt. Wo fängt man an, was ist zu tun?

Schaffen Sie Klarheit, denn je bewusster man die Situation annimmt und sich darauf vorbereitet, desto leichter gelingt der Alltag für alle Beteiligten.



Foto: © Matthias Zomer – pexels.com

Tipps, wie Sie sich gut vorbereiten können:

1. **Werfen Sie einen Blick auf die aktuelle Situation** und achten Sie auf Veränderungen im Verhalten der Person oder in der Wohnung/im Haus. Ist die Person mit gewissen Aufgaben wirklich überfordert oder sind es Ihre Erwartungen, die vielleicht nicht erfüllt werden?
2. **Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Unterstützungsbedarf** und notieren Sie sich konkrete Unterstützungsmaßnahmen: Braucht die Person Hilfe bei der Betreuung anderer Familienmitglieder (z. B. Kinder), bei Belangen der Gesundheit (z. B. regelmäßige Medikamenteneinnahme, Arztbesuche), Körperpflege, Hygiene, Beweglichkeit (z. B. Treppensteigen), Zubereitung von Essen und Trinken, Haushaltstätigkeiten? Ist die Sicherheit im Wohnumfeld, Mobilität, Kommunikation gewährleistet oder benötigt sie Hilfe bei bürokratische Angelegenheiten, kann die Person im Notfall erreicht werden?
3. **Ist Ihre Situation vereinbar mit einem Betreuungs- und Pflegealltag?** Seien Sie dabei ehrlich zu sich selbst. Gibt es Bereiche, die Sie sich nicht vorstellen können? Wo kann und muss von anderen Menschen oder von Fachpersonal unterstützt werden?

4. **Wer kann sich sonst noch kümmern?** Besprechen Sie Wünsche, Möglichkeiten und Erwartungen von Personen im näheren sozialen Umfeld, die ebenso unterstützen könnten.
5. **Führen Sie ein Gespräch mit der pflegebedürftigen Person:** Machen Sie sich bewusst, dass es ein Prozess sein kann, sich auf die neue Situation einzustellen! Begegnen Sie sich beim Gespräch auf Augenhöhe. Wichtig ist, Unterstützung wohllosiert anzubieten und die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der pflegebedürftigen Person so lange wie möglich zu wahren.
6. **Versuchen Sie, flexibel zu bleiben:** Vor allem bei Mehrfachbelastungen (Familie und Job) muss eine gute Zeiteinteilung passieren. Flexible Arbeitszeiten können entlasten.
7. **Achten Sie auch auf Ihre eigene Gesundheit** und Ihre Bedürfnisse! Erholung ist wesentlich, um langfristig gesund zu bleiben. Gönnen Sie sich ausreichend Auszeiten!
8. Machen Sie sich bewusst, dass die Betreuung und Pflege **sehr bereichernd** erlebt werden kann. Beide können von dieser neuen Form von Nähe und Respekt profitieren.

— Sozialausschuss —

NEU: Sprechstunden des Sozialausschusses

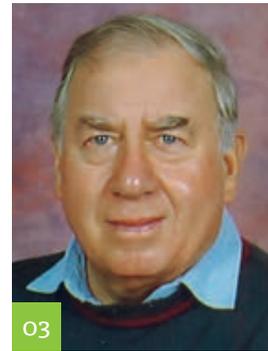
Der Sozialausschuss der Gemeinde Hellmonsödt bietet den Einwohnern von Hellmonsödt die Möglichkeit zur Vorbringung von Anliegen im Rahmen von Sprechstunden an.

Zu folgenden Terminen sind der Obmann des Sozialausschusses Harald Neubacher und sein Stellvertreter Horst Hofbauer im Gemeindeamt in einem Besprechungszimmer für die Gemeindebürger persönlich erreichbar:

Donnerstag, 28. März 2024 von 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 13. Juni 2024 von 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 3. Oktober 2024 von 17:00 – 18:00 Uhr

Vorgebrachte Anliegen werden danach im Zuge der Sitzung des Sozialausschusses besprochen.
Die Vertreter des Sozialausschusses der Gemeinde Hellmonsödt

— Jubiläen —



Diamantene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

Maria und Karl Huemer, Althellmonsödt,
zum 60-jährigen Ehejubiläum

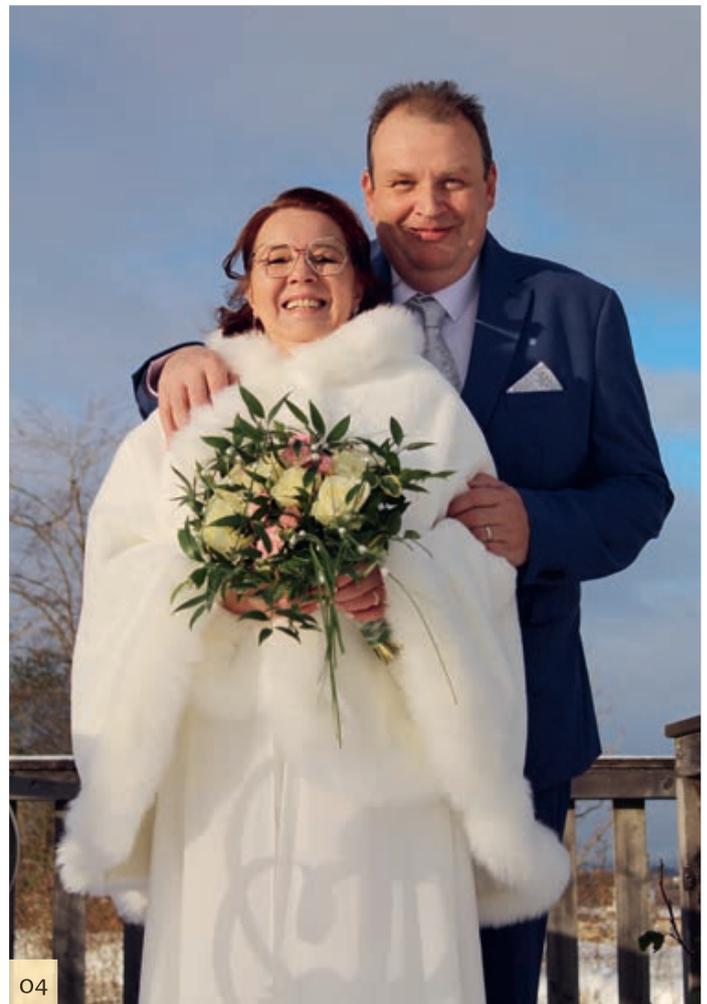
Alles Gute zum Geburtstag

01 Frau Wilhelmine Weixelbaumer,
Glasau, zu ihrem 90. Geburtstag. Geboren in
Kirchschlag bei Linz, lebt seit 1960 in Hellmonsödt,
ehem. Näherin; verwitwet, 2 Kinder, 3 Enkelkinder,
2 Urenkel.

02 Frau Margarete Brandstetter,
Sagweg, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in
Schenkenfelden, seit 1966 in Hellmonsödt zuhau-
se; verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkelkinder, 3 Urenkel.

Frau Margaretha Gahleitner,
Feldweg, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in
Zwettl an der Rodl; seit 1970 in Hellmonsödt be-
heimatet, ehem. Sekretärin; verheiratet, 5 Kinder,
7 Enkelkinder.

03 Herr Friedrich Heigelmayer,
Sonnbergstraße, zu seinem 90. Geburtstag.
Geboren in Perg, lebt seit August 1988 in Hellmon-
södt, ehem. Berufsschullehrer; verheiratet, 3 Kin-
der, 8 Enkelkinder, 1 Urenkel.



— Eheschließung —

Wir wünschen den Frischvermählten
viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!

04 Anita Spitzer und Johann Pichler
am 25. November 2023

— Geburten —

Wir begrüßen die NEUGEBORENEN
und wünschen ihren Eltern viel Freude!

- 05** **Melina Mehringer**
Michaela Mehringer und Florian Krenmayr, Weberndorf
- 06** **Hermine Niemann**
Alina Niemann und Dominik Angerer, Weberndorf
- 07** **Lara Antonia Baumgartner**
Nicole Baumgartner und Christian Schwarz, Oberfeld
- 08** **Maximilian Hubert Holzner**
Sophie Holzner und Martin Vatier, Hochheide



05



06



07



08

— Sterbefälle —

Wir trauern um die Verstorbenen



2. November 2023
Josef Obermaier
76 Jahre



3. November 2023
Wolfgang Jungwirth
59 Jahre



4. November 2023
Elfriede Schober
88 Jahre



15. November 2023
Hermann Haider
93 Jahre



10. Dezember 2023
Hermann Mayrhauser
86 Jahre



21. Dezember 2023
Ursula Hintringer
82 Jahre



3. Jänner 2024
Erika Freller
82 Jahre



4. Jänner 2024
Gisela Dobusch
95 Jahre



24. Jänner 2024
Herta Jung
99 Jahre



15. Februar 2024
Sabine Zwölfer
42 Jahre



Wussten Sie,
dass am Gemeindeamt
für freudige Ereignisse
zwei Störche kostenlos
zum Ausborgen
zur Verfügung stehen?

Rückblick: Neujahrskonzert

Gut gelaunt sind wir gemeinsam mit unserer großen Gästeschar am 6. Jänner ins neue Jahr gestartet.

Schwungvoll spielte das Johann Strauß Ensemble traditionelle Neujahrsmusik mit Walzerklängen, Polkas und pffiffigen Einlagen. Der sympathische Stehgeiger Russell Mc Gregor hat humorvoll durch das Programm geführt und die Besucher hervorragend unterhalten.

Bilder von dieser und allen anderen Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage www.forum-kultur.at unter Fotogalerie.



Foto: Thomas Schwarz

■ Elisabeth Rothberger

Vorschau: Alpan

Samstag, 20. April 2024, 20:00 Uhr
Festsaal der Schulen



Foto: Alpan

Am 20. April präsentieren wir wieder einmal „Weltmusik“. Die fünf Musiker aus dem Bezirk Perg erheben für sich den Anspruch, „anders“ zu sein. Sie spielen und singen Lieder von irgendwo zwischen den Alpen und dem Balkan: Alpan!

Das Quintett putzt herkömmliche Volksmusik mit Humor, deftigem Brass-Sound, köstlich albernen Texten und musikalischem Einfluss des Balkans schick heraus. Die Texte ihrer Lieder beschäftigen sich mit Kulinarik, Biologie oder Nachbarschaft, oft auch in Mundart. Alpan überzeugt sowohl mit fünfstimmigem Gesang als auch mit monotonem Sprechgesang. Akkorde purzeln und treffen wieder auf vertraute Ohrwürmer.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Karten gibt es wie immer bei Karin Schwarz,
E-Mail: karin-schwarz@gmx.at,
Tel-Nr.: 0650 571 47 50.

— Hellmondbühne —

Improtheater in Hellmonsödt



Am 4. und 5. November haben wir ein neues Projekt versucht und es ist ein voller Erfolg geworden – Improtheater in Hellmonsödt! Wir waren überwältigt vom Besucherzustrom und bedanken uns nochmals für den wohlwollenden Applaus. Ein großes Dankeschön gebührt Vicky und Carmen Wakolbinger, die aus uns Impro-Amateuren schon beinahe Profis geformt haben! Alle Mitwirkenden haben großen Gefallen am Improtheater gefunden, deshalb versuchen wir es noch einmal und werden für Oktober einen Termin planen.



Foto: Sabrina Bachinger

Voller Einsatz beim Improtheater in Hellmonsödt!

Einen weiteren Erfolg konnte die HellmondBühne verbuchen, allerdings auf kulinarischer Ebene – unsere Bratwürstl am Kirchenplatz Mitte Dezember wurden ausnahmslos verspeist.

■ Alice Terink

Hellmonsöd / Geschichte und Geschichten

Teil 14: Die „freyhand“ am Pranger und die Rechte der Marktbürger



Wurde ein Dorf zu einem Markt erhoben, erhielten die Marktbürger verschiedene Rechte und Privilegien. Ein Symbol für manche dieser Rechte war die freyhand, auch freyung genannt, ausgesteckt am Pranger des Marktes, zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Tagen.

Pranger mit Schwertarm (freyhand) Marktplatz Hellmonsöd (Ausschnitt), 1950-er Jahre

Der Gerichtstag in *Helmansöd*

Am Taiding, dem öffentlichen Gerichtstag, den der Amtmann festlegte, wurde am Pranger die freyhand ausgesteckt. Der Marktrichter und die Ratsbürger sprachen an diesem Tag Recht und fällten Urteile. Sowohl der Marktrichter als auch die Ratsbürger wurden jährlich von den Marktbürgern gewählt, zur Wahl standen alle Bürger des Marktes. Die „Bürgerinnen“? Sie waren wohl die Frauen der Bürger, doch hatten sie keinerlei Funktionen in der Öffentlichkeit und waren auch nicht berechtigt, zu wählen oder gar sich als „Ratsbürgerin“ oder „Marktrichterin“ einer Wahl zu stellen.

Der Aleximarkt in *Helmansöd*

Ein weiterer Anlass für die freyhand am Pranger war der Wochen- oder der Jahrmarkt. Von den Händlern waren die vorgeschriebenen Handelsregeln einzuhalten. Jedes Jahr am 17. Juli, dem Festtag des Hl. Alexius, des Kirchenpatrons der Pfarrkirche, fand in Helmansöd der Aleximarkt statt. Als Ankündigung wurde 14 Tage davor die freyhand ausgesteckt, denn alle Händler sollten erinnert werden, das Recht zu beachten und niemanden zu betrügen.

Im Linzer Volksblatt erschien am 21.2.1961 ein Beitrag zum Thema: Das Freyungs-Zeichen in Hellmonsöd (1481) *Das Freyungs-Zeichen, ein eisengeschmiedeter Schwertarm, war bis zu seinem Tode 1937 vom Gemeindediener Fr. Königstorfer, Hellmonsöd Nr. 5, in seinem Haus verwahrt (...). Sein Nachfolger im Hausbesitze, Briefträger Fr. Zeller warf die Freyung auf einen Abfallhaufen, von wo sie über Anregung des Bürgers Bischofreiter, Hellmonsöd 48, der Ruheständler Fr. Huemer in schon recht mitgenommenem Zustande wieder holte, entrostete und anstrich. Die nunmehrigen Gemeindeväter ließen jetzt auch diesen alten Rechts-Brauch wieder aufleben. (gekürzt).* Bis heute wird die Markt-Freyhand im Gemeindeamt Hellmonsöd aufbewahrt.

Die Handwerker und ihre Rechte



Gemischtwarenhandlung Kaar, heute Johannes Ecker, Hofstätte 1; weitere Schilder am Haus: Teresia Rader, Hebamme; Franz Handlbauer, Seiler.

Handwerkern war es erlaubt, sich ungehindert im Markt ansässig zu machen und ihr Gewerbe auszuüben. Sie durften Zünfte gründen, ihre Zunftmeister (Zechmeister) wählen, Gesellen halten und Lehrlinge ausbilden. Die Zunftmeister bestimmten, wer als Handwerker arbeiten durfte und wie die Ausbildung der Lehrlinge und der Gesellen zu erfolgen hatte. Junge Handwerker mussten für einige Jahre auf Wanderschaft gehen, dabei lernten sie nicht nur andere Städte und Märkte kennen, sondern auch regional unterschiedliche Arbeitstechniken. Zusätzlich zu den sehr ausführlichen Zunftordnungen wurden manchmal noch Instruktionen von der Herrschaft erlassen. Ein Beispiel: Reichard von Starhemberg erlässt im Jahr 1594 für die Fleischhacker seiner Märkte Hellmonsöd, Zwettl und Gallneukirchen Vorschriften.

Die Richter und Fleischhacker haben sich an folgende weitere Gebote und Verbote zu halten:

- *Der jeweilige Marktrichter muss darauf achten, dass der Markt immer mit genug Fleisch versehen ist.*
- *Kein Fleischhauer darf ein „Rint außschrotten oder hacken“, ohne dass es zuvor durch verordnete Fleischbeschauer besichtigt wurde.*
- *Fleischhacker, die den Marktrichter und die Fleischbeschauer molestieren und angreifen, sollen sofort ihm oder seinem Pfleger gemeldet werden. Unterlassen Richter oder Fleischbeschauer oder einer, der davon weiß, diese Anzeige, soll jeder von ihnen an „leib und guet“ gestrafft werden.*
- *Fleischhacker dürfen auf den Markt nach Linz oder anderswohin nur das Fleisch führen, das von den Fleischschauern nicht für die Versorgung des Marktes daheim bestimmt ist.*
- *Den Fleischhackern wird befohlen, Häute zuerst im eigenen Markt den Lederern, Weißgerbern, Kürschnern oder Riemern anzubieten und „um billichen werth (zu) verkaufen.“ (gekürzt)*

■ Josefina Mülleder

Fleischhauerei Alois Draxler (Alois Draxler 1900-1971)



Kindergarten

Schlafmützenfest und Faschingsdienstag

Am Rosenmontag feierten wir ein Schlafmützenfest. Die Kinder und auch die Erwachsenen kamen direkt mit dem Pyjama in den Kindergarten. Sogar die Kuschtiere durften an diesem Tag die Einrichtung besuchen. Am Faschingsdienstag stand der Kindergarten Kopf. Piraten, Prinzessinnen und wilde Tiere besuchten eine Clownvorstellung und tanzten in der Kinderdisco. Ein weiteres Highlight war der Krapfenkönig: In jeder Gruppe hat sich unter den Faschingskrapfen mit Marillenmarmelade ein Krapfen mit Erdbeermarmelade versteckt. Das Kind, das diesen Krapfen erwischte, wurde zum Krapfenkönig gekürt!



Auch im Kindergarten ging's im Fasching lustig zu.

Fotos: Kindergarten

Ein Vogelhäuschen für die Krabbelstube!

Die Vögel im Garten der Krabbelstube haben seit Dezember ein Zuhause. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Familie Fenk fürs Basteln bedanken. Die Krabbelstubenkinder können hier die Vögel füttern und beobachten. Ein wertschätzender Umgang mit der Natur und den Tieren kann so von Beginn an gelernt und verinnerlicht werden.



Die Krabbelstubenkinder freuen sich über das neue Vogelhäuschen.

■ Lisa Pühringer & Thomas Altendorfer

Volksschule

Umweltschutz

Als Zeichen gegen die weltweite Plastikverschmutzung beteiligten sich die Kinder der 3b Klasse im Herbst bei der „Flaschenpost Aktion“ von Greenpeace. Die Kinder freuen sich, dass ihre Werke bei der Kunstinstallation in Wien zu sehen sind, und sammelten für sich selbst allerhand gute Ideen, um Plastik zukünftig zu vermeiden.



■ Elisabeth Hierz



Fiesta Musical

Zwei lateinamerikanische Herren stellten unseren Kindern eine Stunde lang auf musikalische und kreative Weise den südamerikanischen Kontinent vor. Alle bewunderten die verschiedenen Musikinstrumente aus der Andenregion und genossen die südamerikanischen Klänge.

■ Maria Huemer

Adventkranzweihe und Adventfeiern

Auch heuer versammelten wir uns wieder im Festsaal, um den Beginn des Advents miteinander feierlich zu begehen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Kern und Frau Atzlesberger für das Segnen der Adventkränze und die wunderbare Feier. Einen ebenso herzlichen Dank auch an die Kinder, die die folgenden Adventfeiern mit ihren instrumentalen Beiträgen verschönerten!



■ Maria Huemer

Der Nikolaus war da!

Große Freude bereitete der Nikolaus allen Schulkindern von der 1. bis zur 4. Klasse mit seinem Besuch. Und die mitgebrachten Nüsse und Mandarinen verbreiteten einen herrlichen Duft in jeder Klasse.



Besuch im Bezirksseniorenhaus

Die Kinder der 3b Klasse stapften am 7. Dezember schon frühmorgens durch den Schnee – nur, um eines zu tun: den Menschen im Bezirksseniorenhaus eine Freude zu machen. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anita Steinbach und der Schulassistentin Elke Katzmayer besuchten sie jedes Stockwerk und gaben dort Weihnachtslieder zum Besten. Sogar auf den eigenen mitgebrachten Instrumenten (Ziehharmonika, Gitarre und Querflöte) musizierten die Kinder souverän. Die Heimbewohner waren sichtlich begeistert und sangen voller Freude mit. Da es auch für die Kinder eine schöne Erfahrung war, wird diese musikalische Aktion sicher im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.



■ Anita Steinbach

Schul-Weihnachtsfest



Ein wunderschönes Weihnachtsfest feierte unsere Schule diesmal gleich doppelt: Einmal führten die Kinder ihre vielfältigen Darbietungen am Vormittag und einmal am Abend im Festsaal unserer Schule auf. So konnten alle Besucher ein gemütliches Plätzchen finden – und der Andrang war groß. Die Kinder haben trotz erschwelter Umstände ihr Bestes gegeben und trotz der verstärkt kursierenden Krankheitswellen brachten sie wundervolle Stücke auf die Bühne. Ein herzliches Dankeschön sagen wir an dieser Stelle auch dem Elternverein, der im Anschluss wieder so gut für unser leibliches Wohl gesorgt hat!

■ Maria Huemer



Leseolympiade

Am 30. Jänner war es endlich so weit und die Schulsieger der Schülerolympiade fuhren zur Bezirksolympiade nach Gramastetten. Das Schulsiegerteam Matthias Baumgartner, Tristan Huber und David Sulzer aus den beiden 4. Klassen hat sich wochenlang auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Die Vorbereitungsaufgabe bestand darin, 3 Bücher zu lesen und sich möglichst viel daraus zu merken. Insgesamt nahmen 24 Teams aus dem Bezirk Urfaahr Umgebung teil. Am Ende erreichten wir den stolzen 7. Platz – Gratulation an unsere tüchtigen Leser!



Fotos: Lehrerteam der VS Hellmonsödt

■ Sabine Ludwig

Gesunde Jause

Am 31. Jänner bereiteten die Kinder der ersten Klassen ein gesundes Müsli für alle Schüler unserer Schule zu. Gleich nach Unterrichtsbeginn wurde wie wild darauf losgeschnippelt und das leckere Obst vorbereitet. Zusammen mit Haferflocken und Joghurt von unserem Schulmilchbauern entstand ein appetitliches und gesundes Müsli. So eine Jause zeigt, dass gesundes Essen auch schmecken kann. Innerhalb kürzester Zeit wurden die Müsli-Schüsseln leergeputzt und der eine oder andere Nachschub verlangt.



■ Anna Mayr

Theaterbesuch

Einen besonders verträumten Vormittag erlebten unsere Volksschulkinder an diesem Tag bei der Vorstellung des „Theaters mit Horizont“ im Brucknerhaus. Sie durften mit „Alice im Wunderland“ träumen, dem Alltag entfliehen und in wunderbare Welten eintauchen.

■ Maria Huemer

Blick und Klick

Ende Jänner wurde unser großer Turnsaal zu einer echten Straße umfunktioniert! Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen die ersten Klassen bei der Aktion „Blick und Klick“ vom ÖAMTC teil. Gemeinsam lernten wir, mit verschiedenen Situationen im Straßenverkehr umzugehen – egal ob zu Fuß oder als mitfahrendes Kind. Nun sind die Kinder der 1a und 1b mit Blick und Klick auf der Straße sicher unterwegs!



■ Anna Mayr

Fasching

Nanu, was ist denn in der VS Hellmonsödt los? Plötzlich sieht man keine Schulkinder mehr am Gang, sondern Spiderman, Prinzessin, Zauberer und vieles mehr. Der Faschingsdienstag wurde gebührend mit den verschiedensten Stationen gefeiert und in der Pause schmeckten die leckeren Faschingskrapfen vom Elternverein besonders gut. Mit einer riesenlangen „Polonaise“ durch das ganze Schulhaus fand dieser besondere Tag einen spannigen Ausklang.



■ Anna Mayr



Schikurs am Sternstein

Die Freude war groß, als feststand, dass unser dreitägiger Schikurs am Sternstein unmittelbar vor den Semesterferien stattfinden konnte. Das Wetter war wunderbar und die Kinder waren mit viel Spaß und Eifer bei der Sache. Da freuen wir uns schon aufs nächste Mal!

■ Maria Huemer

— Musik-Mittelschule —

Weihnachtswichtel und Weihnachtshexe begeisterten das Publikum

Eine sehr erfolgreiche Eigenproduktion aus dem erweiterten Kreis der Musikmittelschule Hellmonsödt ging am Wochenende vor Weihnachten über die Bühne. Wolfgang Pammer aus Bad Leonfelden und Lehrkräfte der Musikmittelschule Hellmonsödt ergänzten durch selbst komponierte Lieder das Textbuch von Gerhard Hochreiter aus Bad Leonfelden zu einem vorweihnachtlichen Musik- und Theatererlebnis.

In diesem Rahmen beeindruckten besonders die Schüler als Hauptdarsteller, als Gesangssolisten und als ambitionierte Sänger im Chor. Der Schulchor wurde dabei zum Begleiter, Verstärker und Miterzähler, intonationssicher und mit äußerst homogenem Klang!



Optimale Performance und professionelle Bühnentechnik schufen eine perfekte Mischung aus Theater, Musik und Tanz - ein richtiges Weihnachtsmusical eben! Der Elternverein unterstützt das Großprojekt mit einem perfekt organisierten Buffet rund um die Veranstaltungen. Das Publikum war begeistert und sorgte dafür, dass der große Turnsaal an allen drei Terminen gefüllt war. Die Tatsache, dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung nur durch eine enge und gute Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrkräften ermöglicht wird, bestätigte sich wieder einmal eindrucksvoll. Allen Beteiligten und Sponsoren sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Faschingsdienstag: bei uns im Haus das Kasperlhaus

Am Dienstag, den 13. Februar, war in unserer Schule nicht nur der Fasching in Form von vielfältigen und ausgefallenen Kostümen und lustigen Programmpunkten eingekehrt, sondern auch das Zwettler Kasperlhaus, welches von unserer Kollegin Michaela Tröbinger-Lenzenweger und ihrem Mann Rainer Lenzenweger geführt wird. Im Festsaal begaben wir uns auf eine spannende audiovisuelle Reise, bei der wir Kasperl beim Aufklären eines Kriminalfalls begleiten durften.



Eine Polonaise führte schließlich unsere rund 240 Schüler kreuz und quer durch das Schulgebäude und endete mit einer bunten Tanzeinlage von „Macarena“ bis hin zu „Mach die Robbe“ in unserem Turnsaal. Natürlich durfte auch das eine oder andere Schmankerl nicht fehlen, wie die allseits beliebten Faschingskrapfen. Nach so einem gelungenen Festtag freuen wir uns gemeinsam mit unseren Schülern schon auf das kommende Jahr.

Ein spannendes Semester geht zu Ende...

Ein Semester mit vielen Erfolgen, aber auch anstrengenden Arbeitsphasen ging zu Ende und wieder können wir über großartige Leistungen unserer Schüler berichten. Auch, wenn vor manchen noch die eine oder andere fachliche Herausforderung liegt, sind wir der Überzeugung, dass wir diese im Sommersemester gemeinsam bewältigen werden.



Nicht nur unsere Musikklassen berichten von guten musikalischen Leistungen, auch unsere Regelklassen bewiesen in kreativen, mathematischen oder auch sprachlichen Bereichen ihre Talente. Wir sind überaus froh, so viele junge, engagierte Menschen ausbilden und auf ihren späteren Lebensweg vorbereiten zu dürfen und freuen uns auf ein gemeinsames spannendes, erfolgreiches zweites Semester!

Gäste im Deutschunterricht: Märchenerzähler und Slam-Poeten

Im Rahmen unseres Deutschunterrichts konnten unseren Schüler dieses Wintersemester spannende Persönlichkeiten kennenlernen. Die ersten und zweiten Klassen besuchte der Märchenerzähler Patrick Maag aus Zwettl an der Rodl und gestaltete eine aufregende Märchenstunde.



Die beiden höheren Jahrgänge durften in die Welt des Poetry Slams hineinschnuppern. Dazu wurde an unserer Schule erstmals ein literarischer Wettbewerb des Kulturvereins Wortwerklers unter der Organisation von Markus Haller abgehalten, wobei fünf Poetry Slammer ihr Können unter Beweis stellten. Unsere Schüler nahmen dabei die Rolle der Jury ein.



Es ist uns nicht nur ein großes Anliegen, immer wieder externe Personen in unsere Schule zu holen, um den Schülern das Weltgeschehen näherzubringen, sondern auch, ihnen die vielfältigen kulturellen Angebote zugänglich zu machen.

Unser Tag der offenen Tür 2023

Vielfalt in der Schule, spannende Stationen und offene Türen – das war er, unser Tag der offenen Tür 2023. Gemeinsam mit unseren Schülern bereiteten wir den interessierten Besuchern unserer Schule ein aufregendes Erlebnis.

Die Kinder erhielten einen Einblick in unseren bunten Schulalltag und konnten auch Verschiedenes ausprobieren und Neues dazulernen. Im Rahmen der Vorstellung des Unterrichtsgegenstandes Digitale Grundbildung durften sie sich im spielerischen Programmieren und im Arbeiten mit einer künstlichen Intelligenz versuchen.

Im Physikunterricht bestaunten sie spannende Experimente und in der Bibliothek lauschten sie Geschichten. Eine Kurzeinführung in Tanz und Rhythmus sowie ein Einblick in einen Stationenbetrieb im Turnunterricht sind für unsere Schule natürlich Fixpunkte. Den Abschluss konnten wir unseren Besuchern in der Lehrküche mit verschiedenen selbstgemachten Keksen versüßen.



MMS Hellmonsödt bleibt „OÖ Meistersingerschule“

Das Gütesiegel „OÖ Meistersingerschule“ wird an eine Schule für qualitätsvolle Zusammenarbeit im Bereich chorischer Jugendarbeit vergeben. Es ist ein sichtbares Zeichen für eine funktionierende Zusammenarbeit von Schülern mit ihren Lehrkräften im Bereich Chorgesang. Die Musikmittelschule Hellmonsödt hat sich neuerlich um diese Prämierung bemüht und mit den hervorragenden Leistungen beim Landes- und Bundesjugendsingen im letzten Schuljahr die Voraussetzungen zur Gänze erfüllt. Bei der diesjährigen Verleihung der Auszeichnung in den Linzer Redoutensälen war unsere Schule mit zwei weiteren Schulen eingeladen, das musikalische Rahmenprogramm zu gestalten.



Fotos: Musikmittelschule

Der Chor der beiden Musikklassen 1b und 2b unter der Leitung von Monika Mattkay und Maria Burgstaller zeigte sich bei diesem Auftritt bestens vorbereitet und höchst ambitioniert! Wir freuen uns über die Weiterführung der Auszeichnung, die gleichzeitig auch ein Ansporn für kommende Projekte ist.

■ Lisa Nimmervoll, Klaus Nimmervoll



Landesmusikschule

„Tonis Töne“ – Erfolgreiche 2. Hellmonsödter Schreibwerkstatt

Unter dem Titel „Tonis Töne“ fand am 15. Februar die Lesung der 2. Hellmonsödter Schreibwerkstatt statt.

Zahlreiche talentierte Schreibbegeisterte nutzten wieder das Angebot der Landesmusikschule, unter der professionellen Anleitung des Autors Erich Wimmer Kurzgeschichten entstehen zu lassen. Dieses Mal war das Thema Anton Bruckner, der ja heuer seinen 200. Geburtstag feiert, vorgegeben. Die originellen und fantasievollen Geschichten wurden bei einer Lesung, musikalisch umrahmt von Musikschülern der Landesmusikschule, einem interessierten und begeisterten Publikum vorgetragen.



Einen bunten Abend gestalteten die Autoren der Schreibwerkstatt zusammen mit jungen Musikern der LMS Hellmonsödt (4.v.r.: Autor und Leiter der Schreibwerkstatt Erich Wimmer).

Auch das Rezitieren der Geschichten war Teil des Inhalts dieses Workshops und so gab es burgschauspielerreife Rezitationsleistungen bei diesem bunten Abend! Herzliche Gratulation den Autorinnen und Autoren und großen Dank an dem künstlerischen Leiter des Workshops, Erich Wimmer.



Fotos: Judith Wimmer



Autorin Violetta Gallee beim Vortrag ihrer Kurzgeschichte.

■ Dir. Regine Tittgen-Fuchs

Komm und tanz mit uns!
Neue Tanzgruppen für Kinder und Jugendliche.

**LANDESMUSIKSCHULE
HELLMONSÖDT**

Kreativer Kindertanz ist eine ganzheitliche und spielerische Körpererziehung, die Elemente aus verschiedenen Tanzarten wie zeitgenössischem Tanz, Modern und den Grundlagen des Balletts kombiniert. Raumgefühl, Muskulatur, Feinmotorik, Rhythmusgefühl und Körperwahrnehmung werden mit Hilfe von Kreativität, Fantasie und durch spaßige Spiele gestärkt.

Kontakt und Infos: Barbara Vuzem
barbara.vuzem@landesmusikschulen.at
<https://hellmonsoedt.landemusikschulen.at/>
07215/39098



**Hörsysteme
Lehner**

• Gut beraten • Gut betreut • Gut hören

www.hoersysteme-lehner.at

		Technisches Gerät um mit weit entfernten Menschen zu sprechen ▶																	
		Den Akku muss man immer wieder... ▶																	
		Warenwert zum Verschenken ▶																	
		kleiner Stromspeicher ▶																	

**Rätsel LÖSEN
Rätsel MITBRINGEN
GESCHENK ABHOLEN**

Lösen Sie das Rätsel und kommen Sie mit dem Lösungswort in unser Fachgeschäft nach Linz oder Hartkirchen und erhalten dort **ein kleines GESCHENK!**
Bei dieser Gelegenheit können Sie auch gerne einen GRATIS-HÖRTEST machen!

— Freiwillige Feuerwehr —

Jahresvollversammlung 2024

Am 16. Februar fand die alljährliche Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt statt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Bürgermeister, den Bezirksfeuerwehrkommandanten, die Gemeinderäte, die Vertreter der Blaulichtorganisationen sowie an die weiteren Ehrengäste und Interessierten, die anwesend waren. Die Veranstaltung fand in der „Genusstube Petra Reingruber“ statt, die uns einen tollen Rahmen für unsere Versammlung bot.

Wir blickten gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem wir insgesamt 111 Einsätze zu bewältigen hatten, darunter 8 Brandeinsätze und 103 technische Einsätze. Mit ungefähr 8.000 Stunden haben wir wieder viel Zeit und Engagement investiert.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich so viele Jugendliche entschieden haben, von der Jugendgruppe in den Aktivstand überzutreten und wir auch neue Jugendmitglieder begrüßen durften. Es wurden 5 Mitglieder für die aktive Mannschaft und 2 Mitglieder für die Jugendgruppe angelobt. Wir sind stolz darauf, dass sich unsere Jugendlichen so engagieren und Teil unserer Feuerwehrfamilie sind.



Die Jugendgruppe der FF Hellmonsödt mit den Jugendbetreuern und Helfern.

Beim Programmpunkt „Ehrungen, Beförderungen und Bestellungen“ wurde Lukas Leutgeb als Atemschutzwart zum Hauptbrandmeister des Fachdienstes bestellt. Christian Leutgeb wurde der Ehrendienstgrad Hauptbrandinspektor und Anton Schober der Ehrendienstgrad Oberbrandinspektor für ihre langjährigen Tätigkeiten als Kommandant und Kommandant-Stellvertreter verliehen. Stefan Kapl wurde das Bewerberverdienstabzeichen in Bronze überreicht und Lukas Kreindl bekam die Bezirksverdienstmedaille in Bronze.

■ BI d. F. Lukas Kreindl



Stefan Kapl erhielt das Bewerberverdienstabzeichen.



Verleihung der Ehrendienstgrade an Christian Leutgeb und Anton Schober



Bestellung von Lukas Leutgeb zum Atemschutzwart



Lukas Kreindl wurde die Bezirksverdienstmedaille überreicht.



Erweiterung der Kompostanlage Zarzer-Pesenböck

In den Jahren 2021/22 haben wir unseren Kompostplatz vergrößert, um die gestiegene Menge an Material verarbeiten zu können.

Falsch betriebene Hauskompostierung oder illegal abgelagerter Biomüll, der unkontrolliert verfault, sind schädlich für das Klima. Alleine durch eine fachgerechte Kompostierung der biologischen Abfälle könnten in Oberösterreich pro Jahr bis zu 40.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Wertvolle Rohstoffe, wie Garten- und Küchenabfälle sowie Grünschnitt und Sträucher, werden bei der Kompostanlage Zarzer-Pesenböck in Oberaigen fachgerecht kompostiert. „Wir erzeugen in unserer Kompostierungsanlage hochwertigen Qualitätskompost. Dieser ist perfekt für Boden und Pflanzen, belebt, aktiviert und lockert den Boden und hat eine beachtliche Düngewirkung“, so Christa Zarzer-Pesenböck, Inhaberin der Kompostierungsanlage.

Tag der offenen Tür
27. April 2024
14.00 - 18.00 Uhr

- Pflanzenmarkt
- Kinderprogramm
- Maschinenvorführung
- Informationen zum Thema Kompostierung
- Kaffee und Kuchen von der Ortsbauernschaft



**KOMPOSTANLAGE
OBERAIGEN
ZARZER-PESENBÖCK**
Oberaigen 4 | 4202 Hellmonsödt

Telefon: 07211 8706
Mobil: 0664 37 48 331

— Rotes Kreuz —



Besuchsdienst vom Roten Kreuz Hellmonsödt schenkt Lebensfreude

Zeit nehmen zum Zuhören, Spielen, Spaziergehen oder einfach nur Plaudern ist ein ganz besonderes Geschenk. Die Besuchsdienst-Mitarbeiter des Roten Kreuzes machen genau das – sie schenken Zeit. Sie besuchen ältere, körperlich oder mental beeinträchtigte Menschen, die sich einsam fühlen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Der Lebenspartner stirbt, die Kinder sind längst aus dem Haus und obwohl viele von ihnen regelmäßig Kontakt zu Angehörigen oder Nachbarn haben, sind diese Treffen zeitlich oft knapp bemessen oder auf Dauer belastend. Der Kontakt zu anderen Menschen wird somit immer wichtiger.

Der Besuchsdienst vom Roten Kreuz Hellmonsödt hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, den Alltag ihrer Klienten zu verschönern und ihnen Lebensfreude zu schenken. „Die Besuche sind kostenlos und finden nach vorheriger Absprache statt“, erklärt Ortsstellenleiter Horst Hofbauer.



Besuchsdienstmitarbeiterin mit ihrer Klientin

Die Besuchsdienst-Mitarbeiter vom Roten Kreuz Hellmonsödt freuen sich schon auf die Besuche. Auch neue Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen.

Für alle gilt – bitte einfach anrufen oder schreiben.

Kontakt: Rotes Kreuz Urfahr-Umgebung, Tel.: 0732 7644 407 oder Ortsstellenleiter Horst Hofbauer, E-Mail: horst.hofbauer@o.rotekruz.at.

Als Rettungssanitäter Teil der Rotkreuz-Familie werden

Das Rote Kreuz Kirchschlag ist auf der Suche nach freiwilligen Kolleginnen und Kollegen, die im Rettungsdienst mithelfen wollen.

Egal, ob es um einen medizinischen Notfall oder um die qualifizierte Begleitung von kranken oder gehbeeinträchtigten Menschen geht – die Mitarbeiter des Rotkreuz-Rettungsdienstes sind zur Stelle, wo und wann immer Hilfe benötigt wird. Neben der Erstversorgung im Notfall und Krankentransporten leisten die Rotkreuz-Sanitäter noch vieles mehr. Auch die sanitätsdienstliche Betreuung bei größeren Veranstaltungen (Konzerten, Sport-Events, ...) wird von ihnen übernommen.

„Aber ganz egal, was passiert oder was zu tun ist – wir halten zusammen und helfen den Leuten“, erzählt Rettungssanitäter Fabian Baumgartner begeistert vom Teamgeist auf „seiner“ Ortsstelle Kirchschlag. „Wir freuen uns über jede und jeden, der sich unserer Rotkreuz-Familie anschließen möchte.“

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus 100 Stunden theoretischer Ausbildung und einem Praktikum an der jeweiligen Rotkreuz-Dienststelle im Ausmaß von mindestens 160 Stunden. Während der Ausbildung wird der Wissensstand anhand von Erfolgskontrollen geprüft, den Abschluss bildet eine kommissionelle Prüfung. Voraussetzungen sind körperliche und geistige Eignung, Volljährigkeit und Vertrauenswürdigkeit sowie ein Schnupperdienst an der Rotkreuz-Dienststelle. Interessierte melden sich bitte beim Roten Kreuz Kirchschlag, Tel.: 07215 2844 oder kirchschlag@o.rotekruz.at.

Wir haben die passende Jacke für dich!

Termine der nächsten Rettungssanitäter-Ausbildungen:

Sommer-Intensivkurs: Beginn 10. Juli 2024, kommissionelle Prüfung 5. Oktober 2024

Berufsbegleitender Kurs: Beginn 7. September 2024, kommissionelle Prüfung 14. Juni 2025.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.rotekruz.at/oberoesterreich/urfahr-umgebung.

Schon gewusst?

An der Ortsstelle Kirchschlag sind 170 Freiwillige, Berufliche, Zivildienstler und Berufsfundungspraktikanten für die Bevölkerung im Einsatz.

- 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Kirchschlag haben alleine im Rettungsdienst im Jahr 2023 20.421 Stunden freiwillig geleistet ... Zusätzlich zu den Diensten absolvierten sie Fortbildungen, Ambulanzen und Einsatzübungen.
- ROKO und seine Kollegen besuchten eifrig die Kindergärten: 798 Kinder in 34 Kindergärten.
- 25 Sanitätshelfer unterstützen in 4.300 Stunden den Hausärztlichen Notdienst.
- 4 Blutspendehelfer sind bei den Blutspendeaktionen im Einzugsgebiet behilflich.
- 59 Kinder und Jugendliche engagieren sich im Jugendrotkreuz. Hier wird Gemeinschaft gelebt und wichtige Themen spielerisch erarbeitet.

Ortsstellenleiter Stefan Schipke und Dienstführer Stefan Em würden sich über Verstärkung im Team freuen.



— Musikverein —

Herbstkonzert war ein voller Erfolg

Die Musikerinnen und Musiker des Hellmonsödter Musikvereins stellten ihr Können wieder einmal beim Herbstkonzert unter Beweis. Das intensiv geprobte Programm reichte von historischen Stücken, wie „Hindenburg“, bis zu klassischen Märschen, wie dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“. Die zur Musik passende Lichtshow und Leinwandpräsentation führte zu noch mehr Gänsehautmomenten.



Die rund 300 Besucher waren begeistert, als sich der Turnsaal der Schulen in Hellmonsödt zum Konzertsaal verwandelte.

Der Musikverein Hellmonsödt bedankt sich bei allen Unterstützern vor, während und nach dem Konzert. Besonders danken wir unserer Nachbargemeinde Sonnberg und deren Ortsbauernschaft für die Spende zweier Uniformgarnituren sowie der Gemeinde Hellmonsödt und der Raiffeisenbank Hellmonsödt für die finanzielle Unterstützung.

Kinderfasching in Hellmonsödt

Im heurigen Fasching war die Musikkapelle für Ausrückungen bei zwei Kinderfaschings-Veranstaltungen gefragt. Lustig verkleidet begleiteten wir die Kinder und Eltern am Faschingsamstag mit dem „Fliegerlied“, dem „Vogelrtanz“ und dem „Narhalla Marsch“ vom Marktplatz in den Festsaal der Schulen. Am Faschingsdienstag führten wir die Familien von der Schule bis zum Marktplatz zur Endstation im Gasthof Post.

Bei der späteren Runde durch den Marktplatz wurden wir von einigen Unternehmern und Gastwirten herzlichst empfangen, verköstigt und für unser Spielen bejubelt.



Neuer Stabführer

Unser Stabführer Roland Kapl hatte ganze 15 Jahre dieses Amt inne und für ihn wurde es Zeit, die Tätigkeit zu beenden. Im Zuge des Herbstkonzerts übergab er den Stab mit einem letzten Marsch an seinen Nachfolger Wolfgang Gahleitner.



Fotos: Wilhelm Wolfmayr

Ein großer Dank gilt Roland Kapl für seine langjährige, wichtige Arbeit und seinen Einsatz bei verschiedensten Ausrückungen.

Save the date!

Das legendäre, erfolgreiche Oktoberfest wird nach einjähriger Pause am Samstag, 19. Oktober 2024 wieder stattfinden!

■ Melanie und Lisa Rader

— Kameradschaftsbund —

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 20. Jänner 2024, fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Kameradschaftsbundes im Café Michelland statt. Obmann Walter Rader konnte neben den Vizebürgermeisterinnen Claudia Hammer aus Hellmonsödt und Caroline Priller aus Sonnberg auch Oberst Christof Fehrer vom Bundesheer, Fritz Rath von den 15er-Dragonern und weitere Ehrengäste begrüßen. Der OG sind im Jahr 2023 zwei neue Mitglieder beigetreten. Leider musste sich die OG von den drei Kameraden Norbert Graml, Wilhelm Mayrhofer und Peter Nimmervoll verabschieden.

Sowohl im Rückblick auf 2023 als auch in der Vorschau für 2024 wurden die vielen Veranstaltungen und Ausrückungen erwähnt. Zum Abschluss wurden die Anwesenden zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem Getränk eingeladen. Wir danken der Marktgemeinde Hellmonsödt für eine Runde Getränke sowie das Gießen des Blumenschmucks beim Kriegerdenkmal und der Raiffeisenbank für die kostenlosen Kopien. Im Jahr 2024 finden die Monatsversammlungen wieder jeden 2. Dienstag im Monat statt – in den Wintermonaten um 17 Uhr im Café Freller und in den Sommermonaten um 19 Uhr im Café Michelland. Die Kameraden freuen sich auf viele Teilnehmer.



Foto: OG Hellmonsödt

Die Vizebürgermeisterinnen Claudia Hammer von Hellmonsödt und Caroline Priller von Sonnberg mit Obmann Walter Rader.

— Seniorenbund —

Tarockrunden

Zum Zeitvertreib und fürs gesellige Zusammensein hat Frau Gertraud Grininger ein Treffen zum Tarock-Spielen organisiert. Die erste Runde fand am 2. November 2023 um 17 Uhr im Gasthaus Reingruber statt. Es kamen sowohl passionierte Tarockspieler als auch Anfänger, die in die Geheimnisse dieses Spieles eingeweiht wurden. In einer Runde gab es die Besonderheit, dass der Sküs die beiden mitspielenden Damen eindeutig bevorzugte. Wenn andere Tarockrunden dieselbe Beobachtung machten, ersuchen wir um Mitteilung, damit diese Anomalie der Wahrscheinlichkeit erstmals genauer untersucht werden kann.



Die Zeit verging schnell beim lustigen, entspannten Tarockabend des Seniorenbundes.

Auch an bissigen Kommentaren bei fehlendem Kartenglück wurde nicht gespart. Somit gab es immer genug zum Lachen. Um 21 Uhr wurde das Spiel beendet. Die Spielgewinne bzw. -verluste waren bei allen Teilnehmern nur 1 – 2 Euro. Es wird nun an jedem ersten Donnerstag im Monat um 17 Uhr eine Tarockrunde stattfinden und weitere interessierte Teilnehmer (auch außerhalb des Seniorenbundes) sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Bei leichtem Schneefall und winterlicher Landschaft fand am 9. Dezember 2023 die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Hellmonsödt statt. Zuerst wurde die Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick und Totengedenken abgehalten. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und dazwischen lustige und besinnliche Texte vorgetragen. Nach dem Ausblick auf die Aktivitäten des kommenden Jahres begann der gesellige Teil mit einem Mittagessen, gewürzt mit dem Austausch von lustigen Erinnerungen.



Fotos: Seniorenbund

Hellmonsödt feiert Fasching

Am Freitag, 9. Februar 2024, feierte der Seniorenbund unter dem Motto „Gmüatlich Zaumsitz'n“ im Café Michelland (Andi Bauer) Fasching. Bei gut gefülltem Lokal war die Stimmung sehr ausgelassen. Es wurden unterhaltsame Geschichten gelesen, lustige Musikstücke gespielt und dazu viel gelacht. Die Darbietungen wurden von Gertraud Grininger, Otmar Vater, Elfi und Ignaz Wiederstein sowie vom Obmann Franz Rechner vorgetragen und die Anwesenden machten mit Begeisterung mit.

■ Helmut Raml

— Pensionistenverband —

Faschingskehraus

Beim Faschingskehraus im Café Residenz Michelland ging es mit toller Kostümierung, Krapfen und Tombola am Faschingsdienstag lustig zu. Für die Tombola wurden 52 schöne Preise von der Hellmonsödter Wirtschaft sowie Mitgliedern unserer Ortsgruppe gespendet. Alle Lose wurden mit Gewinngarantie verkauft. Darunter befand sich auch ein riesiger Obstkorb, welcher vom Hellmonsödter Briefträger ersteigert wurde. Er ließ die Früchte unter den Anwesenden verteilen. Wir danken ihm für diese gesunde Jause.

Bei der Verlosung der von Traudi selbstgebackenen und gespendeten Bananentorte bekam Reinhard den Zuschlag und versteigerte sie weiter. Toni durfte sie dann mit nach Hause nehmen. Hans auf der Steirischen im Duo mit Franz und seiner Gitarre sorgte für tolle Stimmung und einen beschwingten Nachmittag.

■ Berta Wögerbauer

Konditorin, Gewinner und Genießer mit der leckeren Bananentorte.



Ein toller Obstkorb wurde beim Faschingskehraus versteigert.



Fotos: Pensionistenverband

Heimatverein

Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstands

Bei der am 20. November 2023 in Hellmonsödt stattgefundenen Generalversammlung des Heimatvereins Urfahr-Umgebung berichtete Obfrau Ursula Pötscher über die Tätigkeiten in den vergangenen Jahren. Ein besonderes Thema waren die bereits zu einem großen Teil erfolgten Arbeiten am neuen Strohdach des Museums Pelmberg, die organisatorisch und finanziell eine große Herausforderung darstellen.

Zudem gab Obfrau Ursula Pötscher einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen der letzten Jahre, insbesondere die jährlichen Ausstellungen und den traditionellen Kreativherbst, der Bauern und Bäuerinnen sowie Kunsthandwerkern aus der Region die Gelegenheit bietet, ihre Produkte zu präsentieren. Die Obfrau bedankte sich bei den scheidenden, teils langjährigen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz für den Heimatverein und das Museum und die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bei den Wahlen unter der Leitung von Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber wurde Ursula Pötscher als Obfrau bestätigt und Claudia Hammer als Obfrau-Stellvertreterin sowie Paula Gschwantner als Geschäftsführerin neu in den Vorstand aufgenommen. Als neue Beiräte stellten sich Ferdinand Kaineder, Michael Mair und Augustin Zeller zur Verfügung.



Foto: Fred Pötscher

Ein Dank gilt allen neuen sowie den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern des Heimatvereins Urfahr-Umgebung.

Der Bezirkshauptmann bedankte sich bei allen im Verein Tätigen und hob den Wert ehrenamtlicher Arbeit für das Museum hervor, das als kulturelles Erbe und Ort des Erinnerens von großer Bedeutung ist.

Besuchen auch Sie uns!

Öffnungszeiten von Mai bis Ende Oktober: Samstag, Sonntag und Feiertag von 14:00 – 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung unter 0664 270 29 73 (Obfrau Ursula Pötscher).

SV Hellmonsödt



Gemeinsam laufen wir für die, die es nicht können!

Der Wings for Life World Run ist ein globaler Charity-Lauf – die größte Laufveranstaltung der Welt – und für wirklich jeden geeignet! Hier dient jeder Kilometer dem guten Zweck!

Das Hellmonsödtter Planetenlauf-Team unterstützt diese einzigartige Veranstaltung heuer bereits zum 4. Mal. Laufe oder geh, so weit du kannst!

So funktioniert's:

Der Wings for Life World Run findet am gleichen Tag – heuer am Sonntag, 5. Mai – an verschiedenen Event-Locations auf der ganzen Welt statt. Der Startschuss fällt überall zur exakt gleichen Uhrzeit, um 11:00 Uhr UTC – also 13:00 Uhr Ortszeit in Hellmonsödt. Eine fixe Ziellinie gibt es nicht, stattdessen setzt sich 30 Minuten nach dem Start das virtuelle Catcher Car in Bewegung und überholt die Teilnehmer nach und nach. Somit gibt es auch keine festgelegte Distanz, sobald der Läufer eingeholt wird, ist das Rennen zu Ende.

Du läufst mit über hunderttausend Teilnehmern auf der ganzen Welt zur gleichen Zeit und 100 % des Startgeldes fließen direkt in die Rückenmarksforschung!

Du willst mitmachen beim Wings for Life App-Run in Hellmonsödt? Dann komm rechtzeitig zum Start im Freizeitpark Wasserwald – Bereich Kaffeehaus Land & Liebe/Himmelsteich. Wir würden uns über deine Teilnahme sehr freuen!

Für alle Teilnehmer gibt's eine Labstelle und für die Zuseher hat das Kaffeehaus Land & Liebe von 12:00 – 15:00 Uhr geöffnet.

Du kannst dich hier beim App Run
in Hellmonsödt anmelden:



HELLMONSÖDTER
PLANETENLAUF
15. Juni 2024
ANMELDUNG BEREITS MÖGLICH!

— Sektion Wintersport —

Hellmonsödter Kinderschikurs: 120 Kinder erobern Pisten in Kirchschlag

Der Dezember-Termin für den SVH Kinderschikurs musste aufgrund von Schneemangel leider kurzfristig abgesagt werden. Mitte Jänner war es dann aber so weit: 120 junge Wintersportler sind hochmotiviert zum Hellmonsödter Kinderschikurs nach Kirchschlag gekommen. Der Wettergott hat es mit den Veranstaltern der Sektion Wintersport gut gemeint: 3 Tage lang konnten die Kids bei Sonnenschein ihre Schwünge auf die Piste zaubern. Sektionsleiter Michael Schwarz zeigt sich begeistert: „Es ist einfach nur großartig, zu sehen, wie viel Freude die Kinder am Skifahren haben und wie schnell sie Fortschritte machen. Wir sind stolz darauf, dass wir junge Menschen für den Wintersport begeistern können.“



Foto: Elke Zeller

Großen Spaß hatten die jungen Schifahrer mit ihren Lehrern beim SVH-Kinderschikurs.

Das Abschlussrennen am Sonntag war das Highlight und lockte Hunderte Zuschauer an den Pils-Hang. Die jungen Talente haben ihr Können gezeigt – der eine oder andere könnte schon bald im Rennsport Fuß fassen!



Foto: Stefan Baumgartner

Beim Abschlussrennen zeigten sich zahlreiche Schirennläufer-Talente.



Foto: Birgit Zeller

Gratulation allen Teilnehmern des Schirennens zu ihren tollen Leistungen!

Rund 20 Schilehrer und Betreuer haben die Kinder unterrichtet, deutlich weniger als in den vergangenen Jahren. Der durchaus positive Grund dafür war eine Terminkollision: 10 Hellmonsödter haben zeitgleich zum Kinderschikurs ihre Schilehrer-Ausbildung absolviert. Für Michael Schwarz eine wichtige Investition in die Zukunft des SVH Wintersports: „Die Skilehrer-Ausbildung ist entscheidend, um weiterhin einen qualitativ hochwertigen Kinderschikurs bieten zu können. Wir freuen uns über alle Freiwilligen, die ihre Leidenschaft für das Schifahren auch den Kindern weitergeben wollen.“ Der SV Hellmonsödt blickt somit auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Die 120 Kinder sind bereit, die Pisten der Welt mit ihrem neu erworbenen Können zu erobern.

Patrick Grünzweil

— Sektion Fußball —

Winterpause der Sektion Fußball

Die Weihnachtszeit erstrahlte auch in diesem Jahr in festlichem Glanz. Jeden Freitag und Samstag lud der allseits beliebte Punschstand im Advent die Bewohner zu gemütlichen Stunden mit köstlichem Allwetterpunsch, Glühmost und Kinderpunsch ein.



Foto: David Mühlberger

Am 3. Dezember wurde wieder ein Nikoloritt veranstaltet. Um ca. 17 Uhr betrat der Nikolaus, begleitet von seinem treuen Gefolge, den geschmückten Marktplatz. Strahlende Kinderaugen verrieten die Begeisterung der Kleinen und Großen, die gespannt auf die traditionellen Nikolausgeschenke warteten. Die kleinen Besucher konnten sich über ein Sackerl voller Süßigkeiten freuen, während die Erwachsenen bei einem dampfenden Punsch oder einer herzhaften Bosna den winterlichen Abend genossen. Die Gemeinschaft am Marktplatz strahlte Wärme und Herzlichkeit aus und die festlich geschmückte Umgebung trug zur besonderen Stimmung bei.



Foto: David Mühlberger

Zahlreiche Besucher kamen zum Hellmonsödtter Nikoloritt – herzlichen Dank an die SVH-Sektion Fußball, dass sie diese traditionelle Veranstaltung wieder aufleben lassen hat!

Ein weiteres Highlight bildete der Vorsilvesterrummel, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Bei einem beeindruckenden Feuerwerk, leckerer Knackergrillerei und mitreißender DJ-Musik konnte die Gemeinschaft das alte Jahr ausgelassen verabschieden und sich auf das neue Jahr einstimmen. Ein besonderer Dank geht an die Teams des SVH, die sich jedes Jahr mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft darum bemühen, diese beliebten Veranstaltungen im Ort zu organisieren.

Erfolgreicher Austausch über das Mädchenfußball-Projekt „UEFA Playmakers“

Unser engagierter Nachwuchsleiter Thomas Hammer bekam am 3. Februar eine einzigartige Gelegenheit: Der OÖ Fußballverband (OÖFV) und die Österreichische Gesundheitskasse hatten zu einer inspirierenden Vereinscoaching-Tagung geladen, bei der etwa 150 Vertreter verschiedener Vereine anwesend waren. Für den SVH konnte unser Nachwuchsleiter die Erfahrungen mit der Umsetzung der „UEFA Playmakers“ in Hellmonsödt mit den Anwesenden teilen. Das Projekt hat in den letzten Jahren große Erfolge verzeichnet und setzt sich dafür ein, den Mädchenfußball auf lokaler Ebene zu fördern und zu stärken.



Foto: OÖ Fußballverband

■ Katharina Gahlleitner



— Sektion Judo —

Erfolge bei Wettkämpfen

Elay und Liam Lichtenberger entwickeln sich zu sehr ambitionierten und erfolgreichen Kämpfern. In den letzten Monaten haben sie viele Medaillen bei großen und sogar international besetzten Turnieren gewonnen. Beim Adventturnier am 16. Dezember 2023 in Niederwaldkirchen war Hellmonsödt mit 18 Startern stark vertreten, viele von ihnen kämpften um Medaillen mit. Wir freuen uns sehr, dass die Kinder immer größeres Interesse an Wettkämpfen zeigen und sich ihr Trainingsfleiß bezahlt macht. Anfang Februar ging die jährliche Gürtelprüfung erfolgreich über die Bühne. Rund 35 Kinder tragen seither eine neue Gürtelfarbe. Die Farbe des Gürtels zeigt an, wieviel Erfahrung ein Judoka hat und wie viele Techniken er bereits beherrscht.



Foto: privat, Lichtenberger

Große Motivation und tolle Leistungen zeigten die Hellmonsödter Judokas beim Adventturnier in Niederwaldkirchen.

Neue Übungsleiter

Robert Hammer und Victoria Holzner haben von September bis Dezember 2023 die Übungsleiterausbildung absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort werden sie unser Trainerteam rund um Simon Hofer, Theresa Weitzhofer-Yurtisik und Elisabeth Lindorfer tatkräftig unterstützen. Seit einigen Monaten steht auch Olympiastarter Daniel Allerstorfer regelmäßig als Trainer bei uns auf der Matte.

■ Bianca Zauner



Foto: privat, Dömötör

— Erfolge —

Wir gratulieren sehr herzlich!

RADRENNEN

Matthias Gusner verzeichnete im Jahr 2023 zahlreiche Erfolge bei Radrennen:

1. Platz: Eröffnungsrennen Leonding - Amateure, AUT
3. Platz: Kirschblütenrennen Wels - Amateure, AUT
1. Platz: 3 Länder-Giro Nauders - AUT
9. Platz: Öztaler Radmarathon - AK, AUT
3. Platz: Glocknerkönig - U23, AUT

Der Öztaler Radmarathon führt auf 227 Kilometern und mit 5.500 Höhenmetern von Sölden über 4 Alpenpässe (Kühtaisattel, Brenner-, Jaufenpass und Timmelsjoch) nach Südtirol und wieder retour. Matthias Gusner hat diese Strecke 2023 in 7 Stunden und 13 Minuten bewältigt – eine tolle Leistung!



Ab 2024 startet Matthias für den Grazer Elite Rennstall WSA KTM Graz. Die Vorbereitung auf die Saison ist über den Winter gut gelaufen und seine großen Ziele sind Erfolge bei der Oberösterreich Rundfahrt und der Tour of Austria.

Gasthof Post

MO, 22. APRIL

BEGINN: 18:30 UHR

4x **ESSEN**
4x **TRINKEN**
4x **LACHEN**

STARGAST:
MAX MAYERHOFER
€ 69,- PRO PERSON
(INKL. WEINBEGLEITUNG)

SEIT 1801
TRUMER
PILS


HIEDLER
seit 1876

R&S
GOURMETS SEIT 1977.

weinhaus
WAKOLBINGER
Qualität. Service. Familie.



ZUR INFO

RESERVIERUNG UNTER: T 07215 / 386 00 | M office@ghpost.at

www.ghpost.at